



IXOS^{PT}

Umsetzung von securPharm in IXOS

Version 2019.1

Inhalt

1 Umsetzung von securPharm in IXOS	4
1.1 Aktuelles zu securPharm	4
1.2 Identifikation am securPharm-Server und Aktivieren der Packungsverifikation	4
1.3 securPharm-Kennzeichnung von Artikeln	5
1.4 securPharm im Wareneingang	5
1.5 securPharm im Verkauf	5
1.6 securPharm-Verwaltung	6
2 securPharm (Firmenstamm)	7
2.1 N-Ident-Zertifikat herunterladen	9
2.1.1 N-Ident-Zertifikat herunterladen	9
2.1.2 Vorhandenes Zertifikat importieren	10
3 securPharm - Wareneingang durchführen	11
3.1 securPharm-Status anzeigen	14
3.1.1 securPharm-Status anzeigen	15
3.2 Statusfenster vor dem Buchen anzeigen	17
4 Arbeiten mit securPharm im Verkauf	18
4.1 Erfassung von Artikeln und securPharm-Informationen durch Scannen des securPharm-Codes	18
4.2 Manuelle Erfassung von Artikeln und securPharm-Informationen	19
4.3 securPharm-Verifizierung in Verbindung mit anderen Funktionen	19
4.4 Weitere Funktionen in der securPharm-Verwaltung	19
4.5 Packungsinformationen zum Verifikationsstatus einsehen und ändern	20
4.5.1 Packungsinformationen einsehen	21
4.5.2 securPharm-Daten manuell erfassen	22
4.5.3 Packungsinformationen eines nicht abgabebereiten Artikels entfernen / Artikel in Quarantäne legen	23
4.6 Packungsinformationen erfassen für securPharm	24
4.6.1 Erfassen der Packungsinformationen	28
4.6.2 securPharm-Daten manuell erfassen	31
4.6.3 Packungsinformationen eines nicht abgabebereiten Artikels entfernen / Artikel in Quarantäne legen	31
4.6.4 Scan für einen Artikel umgehen	32
4.6.5 Scan für einen Verkauf umgehen	32
4.6.6 securPharm-Daten manuell erfassen	33
4.6.6.1 securPharm-Daten manuell erfassen	33
4.7 Artikel gegenscannen	34
4.7.1 Artikel gegenscannen	38
4.7.2 securPharm-Daten manuell erfassen	39
4.7.3 Scan für einen Artikel umgehen	39
4.7.4 Scan für einen Verkauf umgehen	39
4.7.5 Konfiguration zum Gegenscannen	39
4.8 Angeforderte Packungsinformationen erfassen (Chargendokumentation)	41
4.8.1 Angeforderte Packungsinformationen erfassen	44
4.8.2 securPharm-Daten manuell erfassen	46

4.8.3 Charge und Packungsinformationen löschen	46
4.8.4 Artikeleingaben umgehen	46
4.8.5 Alle Eingaben umgehen	46
4.8.6 Packungsinformationen ändern	46
5 securPharm-Verwaltung	51
5.1 Suche nach Packungen	53
5.2 Packungen verifizieren	54
5.3 Packungen in Quarantäne legen	54
5.4 Quarantäne für Packungen aufheben	54
5.5 Deaktivieren einer Packung	54
5.6 Deaktivieren widerrufen	55
5.7 Deaktivieren einer Packung	56
5.7.1 Deaktivieren einer Packung	56
6 ABDA-Vertriebsinfo	57
6.1 Abrechnungsinformationen	57
6.2 Rabatte	58
6.3 Vertriebswege	59
6.4 Sonstiges	60

1 Umsetzung von securPharm in IXOS

Zur Abwehr von gefälschten Arzneimitteln haben sich deutsche Apotheker, Arzneimittelhersteller und Pharmagroßhändler zu der Initiative **securPharm** zusammengeschlossen. Sie entwickelten gemeinsam ein Sicherheitssystem, das Arzneimittelfälschungen in der legalen Vertriebskette in den Apotheken aufdeckt. **securPharm** beruht auf der EU-Richtlinie zur Bekämpfung von Arzneimittelfälschungen, welche im Juli 2012 in Kraft getreten ist.

'Ab 9. Februar 2019 müssen Apotheken die Sicherheitsmerkmale (Erstöffnungsschutz, individuelles Erkennungsmerkmal) von verschreibungspflichtigen Humanarzneimittel bis auf einige Ausnahmen überprüfen und anschließend das individuelle Erkennungsmerkmal deaktivieren. Ohne die Überprüfung beider Sicherheitsmerkmale und das Ausbuchen vor der Abgabe dürfen verifizierungspflichtige Arzneimittel ab 9.2.2019 nicht mehr an Patienten abgegeben werden. Die Echtheitsprüfung erfolgt über ein neues technisches System, das in die Warenwirtschaftssysteme integriert wird. Um die gesetzlich vorgeschriebene Echtheitsprüfung durchzuführen, müssen Apotheken sich an securPharm e. V. anschließen. Dies geschieht über den Betreiber des Apothekensystems NGDA – Netzwerkgesellschaft deutscher Apotheker mbH.' (Zitat [securPharm-Homepage](#))



Die Nutzung der securPharm-Funktionen im Wareneingang, im Verkauf, die securPharm-Verwaltung sowie das Aktivieren der Packungsverifikation werden als kostenpflichtige Zusatzfunktionen angeboten. Lizenzgebühren fallen ab 1. März 2019 an. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre **PHARMATECHNIK**-Hotline.

1.1 Aktuelles zu securPharm

Informationen auf unserer Homepage finden Sie auf folgender Webseite:

<http://www.pharmatechnik.de/securpharm>.

Eine umfangreiche Sammlung an FAQs finden Sie zum Download unter folgendem Link:

<https://www.pharmatechnik.de/service/ixos-onlinehilfe-support/ixos-faq>.

Die folgenden Kapitel geben eine Übersicht über die prinzipielle Vorgehensweise in IXOS, sowie Links zu den ausführlichen Informationen.

1.2 Identifikation am securPharm-Server und Aktivieren der Packungsverifikation

Im Modul **Firmanstamm** identifizieren Sie sich auf der Seite **securpharm** zunächst mit dem N-Ident-Verfahren am securPharm-Server und aktivieren das Verifizieren von Packungen.

Mehr Informationen dazu erhalten Sie in folgenden Themen:

- 'securPharm (Firmenstamm)' auf Seite 7
- 'N-Ident-Zertifikat herunterladen' auf Seite 9

1.3 securPharm-Kennzeichnung von Artikeln

In Zusammenhang mit **securPharm** erhält jeder Artikel im ABDA Artikelstamm Kennzeichen, aus welchen hervorgeht, ob und bis wann er eine **securPharm**-Sicherheitskennzeichnung trägt. Die entsprechenden Felder sind in der **Artikelverwaltung** auf der Seite **ABDA-Vertriebsinfo** unter **Sonstiges** hinterlegt.

Mehr dazu im Kapitel 'ABDA-Vertriebsinfo' auf Seite 57.

1.4 securPharm im Wareneingang

Die Prüfung auf die individuellen Sicherheitsmerkmale der Packungen und das Scannen des DataMatrix-Codes ist bei Wareneingangsbuchung nicht verpflichtend, wird aber empfohlen. So können Sie bereits vor der Buchung des Wareneingangs nicht abgabebereite (bspw. zurückgerufene) Packungen identifizieren, den Lieferanten zuordnen und separieren. Als weiterer Vorteil ist die maschinelle Erfassung von Charge und Verfalldaten zu nennen. Jede verifizierte Packung wird in der **securPharm-Verwaltung** protokolliert.



Beachten Sie folgendes: Zur Verifizierung muss der DataMatrix Code jeder einzelnen Packung gescannt werden, da jede Packung eines verifizierungspflichtigen oder teilweise verifizierungspflichtigen Artikels ein individuelles Sicherheitsmerkmal aufweist. Der Verifikations-Status der Packungen wird im Hintergrund abgefragt und stört den Wareneingangsprozess nicht. Erst bei Wareneingangsbuchung wird der Verifizierungs-Status angezeigt, abhängig vom eingestellten Konfigurationsparameter. Auch nicht abgabebereite Packungen werden gebucht und später in der **securPharm-Verwaltung** weiter bearbeitet.

Mehr Informationen dazu erhalten Sie in folgenden Themen:

- 'securPharm - Wareneingang durchführen' auf Seite 11
- 'securPharm-Status anzeigen' auf Seite 14
- 'securPharm-Verwaltung' auf Seite 51
- 'Statusfenster vor dem Buchen anzeigen' auf Seite 17

1.5 securPharm im Verkauf

Ab 9.2.2019 dürfen Sie verifizierungspflichtige Arzneimittel und teilweise verifizierungspflichtige Arzneimittel mit securPharm-Code nicht mehr an Patienten abgeben, ohne die Sicherheitsmerkmale (Erstöffnungsschutz, individuelles Erkennungsmerkmal) geprüft und die Packungen aus dem securPharm-System ausgebucht zu haben. Die Erfassung des individuellen Sicherheitsmerkmals, welches im securPharm-DataMatrix-Code verschlüsselt auf die Packungen gedruckt ist, kann sowohl mit einem Scanner als auch manuell erfolgen. Die Prozesse sind komfortabel in den Arbeitsablauf integriert.



Beachten Sie folgendes: Erfassen Sie die Packungsinformationen (im securPharm-DataMatrix-Code) immer, BEVOR Sie die Packung für den Kunden auf den Tresen legen, um tatsächlich nur abgabebereite Packungen auszuhändigen!

Mehr Informationen dazu erhalten Sie in folgenden Themen:

- 'Arbeiten mit securPharm im Verkauf' auf Seite 18
- 'Packungsinformationen zum Verifikationsstatus einsehen und ändern' auf Seite 20
- 'Packungsinformationen erfassen für securPharm' auf Seite 24
- 'securPharm-Daten manuell erfassen' auf Seite 33

1.6 securPharm-Verwaltung

Das Modul **securPharm-Verwaltung** bietet Ihnen eine Übersicht über die für securPharm gescannten und ggf. manuell eingegebenen Packungsinformationen von verifikationspflichtigen und teilweise verifikationspflichtigen Packungen. Es erfolgt eine detaillierte Auflistung des Verifizierungsstatus und des Kommunikationsprotokolls mit dem securPharm-Server.

Außerdem sind hier folgende Aktionen für Packungen möglich: Verifizieren, In-Quarantäne-Legen und -Aufheben, Deaktivieren und Widerrufen des Deaktivierens .

Mehr Informationen dazu erhalten Sie in folgenden Themen:

- 'securPharm-Verwaltung' auf Seite 51
- 'Deaktivieren einer Packung' auf Seite 56

In den folgenden Kapiteln wird das prinzipielle Vorgehen zum Verifizieren der Arzneimittel dargestellt. Diese Informationen können Sie auch jederzeit in der IXOS-Onlinehilfe nachlesen. Diese wird mit jeder neuen IXOS-Version aktualisiert und enthält auch die in den kommenden Versionen realisierten Neuerungen zum Umgang mit securPharm in IXOS.

2 securPharm (Firmenstamm)

Mit dem Projekt **securPharm** wird die Abgabesicherheit von Packungen entsprechend der EU-Richtlinie zur Bekämpfung von Arzneimittelfälschungen, welche am 09.02.2019 in den Produktivbetrieb geht, gewährleistet.

Jede Apotheke muss vor dem Anschluss an den securPharm-Apothekenserver als berechtigter Teilnehmer legitimiert werden. Die NGDA (Netzgesellschaft Deutscher Apotheker mbH) nimmt die Anmeldung zum securPharm-Apothekenserver, der für die Echtheitsprüfung genutzt werden soll, vor.

Die NDGA ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Avoxa und errichtet und betreibt den Apothekenserver. Weiterhin ist die NGDA für die Legitimation und das Onboarding der Teilnehmer verantwortlich.

Daher hat die NGDA selbst das sogenannte N-Ident-Verfahren entwickelt – ein Identifizierungsverfahren, das sicherstellt, dass nur Berechtigte Zugang zum Server erhalten. Mit ihm werden die Nutzer auf die securPharm-Datenbank zugreifen können.

Auf der Seite **securPharm** können Sie die Zugangsdaten zum N-Ident-Verfahren hinterlegen oder ein bereits vorhandenes Zertifikat importieren und das Verifizieren von Packungen aktivieren.




Sehen Sie sich auch das Video zu diesem Thema an: [securPharm in IXOS Teil 1– N-Ident Zertifikat hinterlegen](#)

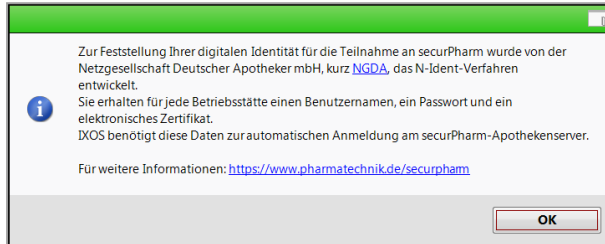
Wichtige Elemente des Fensters

N-Ident	
Zertifikat	<input checked="" type="checkbox"/> <i>i</i>
Benutzername	apt1015175
Ablaufdatum	30.07.2020
Betriebsart	Test

securPharm	
Packungen verifizieren	<input checked="" type="checkbox"/>

N-Ident

- **Zertifikat** - Anzeige, ob Sie ein gültiges Zertifikat hinterlegt haben.
 -  - gültiges Zertifikat
 -  - kein oder abgelaufenes Zertifikat
 -  - Mit Klick auf den Info-Button erhalten Sie Informationen zum Erlangen des Zertifikats, sowie direkte Links zur Homepage der NGDA und zu Informationen zu securPharm von **PHARMATECHNIK**.



- **Benutzername**
Anzeige Ihrer Benutzerkennung für den Zugang zum securPharm-Apothekenserver.
- **Ablaufdatum**
Anzeige des Ablaufdatums für Ihren Zugang zum securPharm-Apothekenserver. Das Zertifikat hat eine Gültigkeit von 2 Jahren und muss dann erneut beantragt werden.
- **Betriebsart**
Anzeige der angegebenen Betriebsart Ihres Zugangs: **Produktion**

securPharm

- **Packungen verifizieren** - Aktivieren Sie die Checkbox, um Packungen bzgl. securPharm verifizieren zu können.



Diese Funktion wird als **kostenpflichtige Zusatzfunktion** angeboten. Lizenzgebühren fallen ab 1. März 2019 an. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre **PHARMATECHNIK**-Hotline.

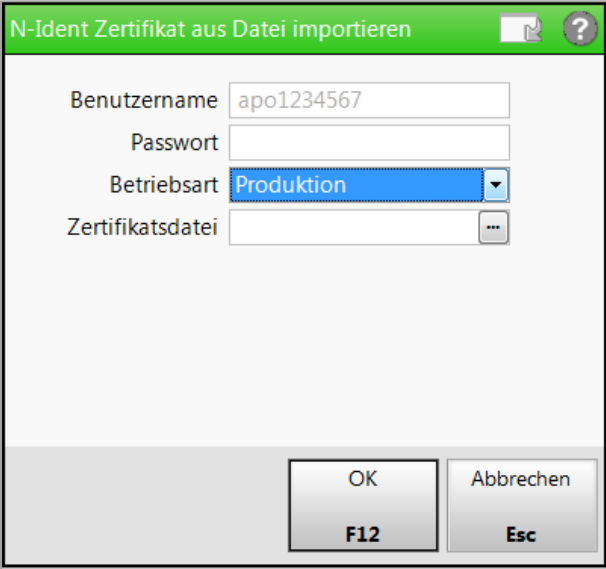
2.1 N-Ident-Zertifikat herunterladen

Wenn Sie sich bereits am N-Ident-Portal registriert, als Teilnehmer an securPharm legitimiert und Ihre Zugangsdaten erhalten haben, können Sie diese bereits in IXOS einpflegen. Falls Sie das Zertifikat bereits außerhalb von IXOS heruntergeladen haben, dann können Sie dieses in IXOS importieren.


Damit ist sichergestellt, dass Sie zum Start von securPharm am 09.02.2019 für die Erfassung und Verifizierung der Packungen vorbereitet sind.

Sehen Sie sich auch das Video zu diesem Thema an: [securPharm in IXOS Teil 1– N-Ident Zertifikat hinterlegen](#)

Wichtige Elemente des Fensters





Sie haben folgende Eingabemöglichkeiten:

- **Benutzername** - Geben Sie Ihren Benutzernamen an.
- **Passwort** - Geben Sie Ihr Passwort an.
- **Betriebsart** - Wählen Sie den Eintrag **Produktion**.
- **Zertifikatsdatei** - Mit Auswahl des  Browsebuttons am Feld **Zertifikatsdatei** öffnet sich das Fenster **Zertifikatsdatei für Import auswählen**, in welchem Sie die Zertifikatsdatei aus Ihrem Dateisystem auswählen.

2.1.1 N-Ident-Zertifikat herunterladen



Gehen Sie zum Herunterladen des Zertifikats wie folgt vor:

1. Öffnen Sie zum Hinterlegen Ihrer Zugangsdaten im Menü **Systempflege** das Modul **Firmenstamm**.
2. Wechseln Sie auf die Seite **securPharm**.

3. Wählen Sie **Neues Zertifikat - F3** oder klicken Sie auf den  roten Button im Feld **Zertifikat**.
⇒ Das Fenster **N-Ident Zertifikat** öffnet sich.
4. Geben Sie Ihren **Benutzernamen** und das **Passwort** ein und wählen als **Betriebsart** den Eintrag **Produktion**.
5. Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK - F12**.
⇒ Bei korrekter Eingabe wird das Zertifikat heruntergeladen und es erscheint auf der Seite **securPharm** unter **N-Ident** im Feld **Zertifikat** ein  grüner Button.

2.1.2 Vorhandenes Zertifikat importieren

Gehen Sie zum Importieren des Zertifikats wie folgt vor:

1. Öffnen Sie zum Hinterlegen Ihrer Zugangsdaten im Menü **Systempflege** das Modul **Firmenstamm**.
2. Wechseln Sie auf die Seite **securPharm**.
3. Wählen Sie **Zertifikat aus Datei - Strg+F3**.
⇒ Das Fenster **N-Ident Zertifikat** öffnet sich.
4. Geben Sie Ihren **Benutzernamen** und das **Passwort** ein und wählen als **Betriebsart** den Eintrag **Produktion**.
5. Klicken oder tippen Sie auf den  Browsebuttons am Feld **Zertifikatsdatei**, um aus dem Fenster **Zertifikatsdatei für Import auswählen** die Zertifikatsdatei aus Ihrem Dateisystem auszuwählen.
6. Bestätigen Sie die Auswahl mit **Öffnen**.
7. Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK - F12**.
⇒ Bei korrekter Eingabe wird das Zertifikat in IXOS eingelesen und es erscheint auf der Seite **securPharm** unter **N-Ident** im Feld **Zertifikat** ein  grüner Button.

3 securPharm - Wareneingang durchführen

Die Prüfung der individuellen Sicherheitsmerkmale der Packungen und das Scannen des DataMatrix-Codes ist bei Wareneingangsbuchung nicht verpflichtend, wird aber empfohlen. So können Sie bereits vor der Buchung des Wareneingangs nicht abgabebereite (bspw. zurückgerufene) Packungen identifizieren, den Lieferanten zuordnen und separieren. Als weiterer Vorteil ist die maschinelle Erfassung von Verfalldaten zu nennen. Jede verifizierte Packung wird in der **securPharm-Verwaltung** protokolliert.



Beachten Sie folgendes: Zur Verifizierung muss der DataMatrix-Code jeder einzelnen Packung gescannt werden, da jede Packung eines verifizierungspflichtigen oder teilweise verifizierungspflichtigen Artikels ein individuelles Sicherheitsmerkmal aufweist. Der Status der Packungen im securPharm-System wird im Hintergrund abgefragt und stört den Wareneingangsprozess nicht.



Die Nutzung der securPharm-Funktionen im Wareneingang wird als kostenpflichtige Zusatzfunktion angeboten. Lizenzgebühren fallen ab 1. März 2019 an. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre **PHARMATECHNIK**-Hotline.

Gelieferte Artikel als Wareneingang erfassen

1. Starten Sie den Wareneingang wie gewohnt auftragsabhängig bzw. auftragsunabhängig.
2. Scannen Sie den DataMatrix-Code einer Packung.
Es erfolgt zunächst eine Prüfung auf die Verifikationspflicht dieses Artikels. Ist dies der Fall, dann werden die Informationen zur Produktpackung erfasst. Diese beinhalten den Produkt-Code, Seriennummer, PZN, sowie die Charge und Verfalldaten. Anschließend wird im Hintergrund der Verifikations-Status abgerufen. Dieser Prozess findet unabhängig vom Wareneingangsprozess statt, d.h. Sie können währenddessen den Wareneingang fortsetzen. Vor der Bestandsbuchung wird der Verifikationsstatus in der securPharm-Verwaltung automatisch protokolliert.
3. Führen Sie diesen Vorgang für jede einzelne gelieferte Packung durch.
Besitzen die Packungen eines Artikels unterschiedliche Verfalldaten, dann werden diese mit Angabe der Verfalldaten in einer eigenen Zeile im Wareneingang gelistet, sofern die Verfalldaten gepflegt werden.
Scannen Sie einen 2D-Code, der kein DataMatrix-Code ist, dann werden die Verfalldaten im Wareneingang erfasst (sofern die Verfalldatenpflege aktiv ist), eine Verifizierung findet jedoch nicht statt.
Scannen Sie versehentlich eine Packung mehrmals, dann wird anhand der Seriennummer überprüft, ob diese Packung bereits erfasst wurde. Eine mehrmalige Abfrage des Verifikations-Status ist ausgeschlossen. Im Wareneingang wird diese Packung jedoch erneut erfasst.

Ist das Scannen einer Packung nicht möglich, da bspw. der DataMatrix-Code nicht lesbar ist, haben Sie auch die Möglichkeit, die zur Verifizierung notwendigen Daten manuell zu erfassen, indem Sie **securPharm manuell - Strg+F3** wählen.

Schließen Sie die Eingabe mit **OK - F12** ab. Die Verifizierungsabfrage startet anschließend im Hintergrund.

4. Haben Sie alle gelieferten Packungen erfasst und ggf. Differenzen bearbeitet, starten Sie mit **Buchen - F12** die Wareneingangsbuchung.

➔ Das Fenster **securPharm-Status anzeigen** öffnet sich, abhängig vom eingestellten Konfigurationsparameter. Mehr dazu im Kapitel 'Statusfenster vor dem Buchen anzeigen' auf Seite 17.


Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Charge	Verfall	Seriennummer	Status
ELASTOMULL 4X6CM 45251	BIN	100St	nb	03497610	A	01.2020	VKF401	Vernichtet
ELASTOMULL 4X6CM 45251	BIN	100St	nb	03497610	A	01.2020	VKF400	Unbekannt
ELASTOMULL 4X6CM 45251	BIN	100St	nb	03497610	B	01.2021	VKF405	Abgegeben
ELASTOMULL 4X6CM 45251	BIN	100St	nb	03497610	B	01.2021	VKF403	Abgegeben
ELASTOMULL 4X6CM 45251	BIN	100St	nb	03497610	A	01.2020	VKF402	Abgabebereit
ELASTOMULL 4X6CM 45251	BIN	100St	nb	03497610	B	01.2021	VKF404	Abgabebereit

Hier sind alle verifizierten Packungen gelistet. Die Anzeige ist abhängig vom eingestellten Konfigurationsparameter sowie den aktiven Filterfunktionen per Checkbox. Mehr dazu im Kapitel 'securPharm-Status anzeigen' auf Seite 14.



Die Mengenangaben im Kopfbereich (Gesamtsumme sowie die Angabe der Anzahl je Verifikations-Status) beziehen sich ausschließlich auf Packungen, deren Data-Matrix Code gescannt wurde. Gibt es Differenzen zwischen der Mengenangabe in diesem Fenster und der Liefermenge, kann folgende Ursache zugrunde liegen:

- Es sind nicht alle Artikel der Lieferung verifikationspflichtig
- Es wurden nicht alle Packungen gescannt

Zum Verifikations-Status Icon werden Hinweise und Handlungsanweisungen im Tool-tip angezeigt. Bei nicht abgabefähigen Packungen mit dem Verifikations-Status  führen Sie ebenfalls eine Wareneingangsbuchung durch. Alle verifikationspflichtigen Packungen, deren DataMatrix Code gescannt wurde, werden in der **securPharm-Verwaltung** protokolliert. Hier sehen Sie alle vom securPharm-Server gesendeten Rückmeldungen und Handlungsanweisungen und nehmen die weitere Bearbeitung vor, falls Handlungsbedarf besteht. [Mehr dazu im Kapitel 'securPharm-Verwaltung' auf Seite 51.](#)

5. Mit **OK - F12** schließen Sie das Fenster und führen die Wareneingangsbuchung durch.

3.1 securPharm-Status anzeigen




Vor der Bestandsbuchung wird der Status der gescannten und verifizierten Packungen angezeigt. Die Ansicht ist von der Einstellung des Konfigurationsparameters **securPharm-Statusfenster vor dem Buchen anzeigen** abhängig.

Wichtige Elemente des Fensters

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Charge	Verfall	Seriennummer	Status
ELASTOMULL 4X6CM 45251	BIN	100St	nb	03497610	A	01.2020	VKF401	Vernichtet
ELASTOMULL 4X6CM 45251	BIN	100St	nb	03497610	A	01.2020	VKF400	Unbekannt
ELASTOMULL 4X6CM 45251	BIN	100St	nb	03497610	B	01.2021	VKF405	Abgegeben
ELASTOMULL 4X6CM 45251	BIN	100St	nb	03497610	B	01.2021	VKF403	Abgegeben
ELASTOMULL 4X6CM 45251	BIN	100St	nb	03497610	A	01.2020	VKF402	Abgabebereit
ELASTOMULL 4X6CM 45251	BIN	100St	nb	03497610	B	01.2021	VKF404	Abgabebereit

Im Kopfbereich sehen Sie die Anzahl der verifizierten Packungen je Verifikationsstatus sowie die Gesamtsumme der gescannten Packungen. Die Ansicht der Verifikationsstatus ist vom eingestellten Konfigurationsparameter abhängig. Die Tabelle zeigt folgende Informationen zu den Packungen des Artikels:

- **Artikelbezeichnung** - Artikelbezeichnung und weitere Artikeldaten
- **Charge** - Chargenbezeichnung
- **Verfall** - Verfalldatum der Packung
- **Seriennummer** - Seriennummer der Packung
- **Status** - Verifizierungsstatus der Packung. Mögliche Werte:
 - **Abgabebereit** (Die Packung wurde eindeutig identifiziert, wurde noch nicht abgegeben und ist somit bereit zur Abgabe.),
 - **Abgelaufen** (Das Verfalldatum ist überschritten.),
 - **Abgegeben** (Die Packung wurde bereits in einer Apotheke abgegeben.),
 - **Verkauft** (Die Packung wurde in der eigenen Apotheke abgegeben)
 - **Zurückgerufen** (Vom Anbieter zurückgerufene Packung.),
 - **Vernichtet** (Die Packung wurde in einer Apotheke vernichtet.),
 - **Exportiert** (Die Packung wurde exportiert.),
 - **Unbekannt** (Die Identität der Packung ist nicht gewährleistet.),

- **Abfrage nicht erfolgreich** (Die Abfrage beim securPharm-Server wurde ohne Erfolg abgeschlossen.),
- **Abfrage noch nicht abgeschlossen** (Die Abfrage wurde zum securPharm-Server gesendet und es wurde noch keine Rückmeldung empfangen.)
- Icon Verifikationsstatus:
 -  - Signalisiert den Status **nicht abgabebereit**. Diesem Status sind die Werte **Abgelaufen, Zurückgerufen, Unbekannt, Abfrage nicht erfolgreich, Abgegeben, Vernichtet, Exportiert** zugeordnet.
 -  - Signalisiert den Status **Abfrage noch nicht abgeschlossen**
 -  - Signalisiert den Status **Abgabebereit** und **Verkauft** (d.h. die Packung wurde in der eigenen Apotheke bereits mit dem Status **Abgabebereit** verkauft, bevor der Wareneingangsprozess abgeschlossen werden konnte).

Alle verifikationspflichtigen Packungen, deren DataMatrix Code gescannt wurde, werden in der **securPharm-Verwaltung** protokolliert. Hier sehen Sie alle vom securPharm-Server gesendeten Rückmeldungen und Handlungsanweisungen und nehmen die weitere Bearbeitung vor, falls Handlungsbedarf besteht.

3.1.1 securPharm-Status anzeigen





Mit dem Konfigurationsparameter **securPharm-Statusfenster vor dem Buchen anzeigen** steuern Sie, ob und welche Verifizierungstatus angezeigt werden sollen. Standardmäßig wird das Statusfenster eingeblendet, wenn der Status der gescannten, verifikationspflichtigen

Packung  **nicht abgabebereit** oder  **Abfrage noch nicht abgeschlossen** besitzt.

Abgabebereite Packungen werden nicht gelistet. Möchten Sie bei der Wareneingangsbuchung keinen Verifizierungsstatus sehen, dann stellen Sie den Konfigurationsparameter auf **Nie**. Mehr dazu im Kapitel 'Statusfenster vor dem Buchen anzeigen' auf Seite 17.



Die Mengenangaben im Kopfbereich (Gesamtsumme sowie die Angabe der Anzahl je Verifikations-Status) beziehen sich ausschließlich auf Packungen, deren Data-Matrix Code gescannt und verifiziert wurde. Achten Sie bitte deshalb darauf, alle Packungen der eingegangenen Artikel zu scannen.

<input checked="" type="checkbox"/> 	<input type="checkbox"/> 	2	<input checked="" type="checkbox"/> 	0	<input checked="" type="checkbox"/> 	4	Σ	6
---	--	---	---	---	---	---	---	---

Die Checkbox vor den Mengenangaben der einzelnen Verifizierungsstatus ist als Filterfunktion nutzbar. Deaktivieren Sie die Checkbox, dann werden die entsprechenden Packungen ausgeblendet.

Alle beim Wareneingang gescannten und verifizierten Packungen werden in der **securPharm-Verwaltung** protokolliert. Sollte Handlungsbedarf bestehen, wechseln Sie in dieses Modul zur weiteren Bearbeitung der Packung(en). [Mehr dazu im Kapitel 'securPharm-Verwaltung' auf Seite 51.](#)

3.2 Statusfenster vor dem Buchen anzeigen

Systemeinstellungen → Sortiment → Warenlogistik → 'Systemparameter' → Wareneingang

Kurz erklärt:

Mit diesem Konfigurationsparameter stellen Sie ein, ob und für welche Packungen das Statusfenster der Verifikation angezeigt werden soll. [Mehr dazu im Kapitel 'securPharm-Status anzeigen' auf Seite 14.](#)

Standardeinstellung:

Ja, falls Abfrage noch nicht abgeschlossen oder Verifikationsstatus negativ ist Es werden keine abgabebereiten Packungen angezeigt.

Auswirkungen:

Weitere mögliche Werte:

- **Immer, falls mind. ein Artikel verifikationspflichtig ist** - Das Statusfenster wird immer eingeblendet, falls Sie mindestens einen verifikationspflichtigen Artikel gescannt haben..
- **Nie** -Das Statusfenster wird nie angezeigt. Der Verifikationsstatus wird ausschließlich in der **securPharm-Verwaltung** protokolliert.



Die Einstellung ist nur wirksam, wenn der Data Matrix Code mindestens eines verifikationspflichtigen Artikels gescannt wurde.

4 Arbeiten mit securPharm im Verkauf

Mit **securPharm** ist das Scannen des securPharm-Codes (2D-Data-Matrix-Code) bzw. das manuelle Eingeben der securPharm-Daten auf verifikationspflichtigen und auf teilweise verifikationspflichtigen Packungen mit securPharm-Code im Verkaufsvorgang die Voraussetzung, um die packungsspezifische Kombination aus Produktcode, Seriennummer, Charge und Verfall ermitteln und mit dem securPharm-Server abgleichen zu können. Diese Funktion hilft Ihnen zu überprüfen, ob Sie für einen Verkauf bzw. Fakturaauftrag die originalen, ungefälschten Artikel in der richtigen Menge zusammengestellt haben.



Die Nutzung der securPharm-Funktionen im Verkauf wird als kostenpflichtige Zusatzfunktion angeboten. Lizenzgebühren fallen ab 1. März 2019 an. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre **PHARMATECHNIK**-Hotline.



Achten Sie darauf, dass Sie den richtigen, d.h. mit 'PPN' gekennzeichneten **securPharm-**

Code scannen. Er hat bspw. folgendes Aussehen:



Eine erfolgreiche Abgabe wird durch IXOS an den securPharm-Server gemeldet, so dass der Status dieser Packung in IXOS auf „Verkauft“ geändert wird. Diese Packung steht damit für eine weitere Abgabe (auch in anderen Apotheken) nicht mehr zur Verfügung. Im Ablauf zur Verifikation der Packungen werden Sie durch IXOS intuitiv und leicht verständlich unterstützt.

Im Folgenden stellen wir Ihnen die Methoden zum Arbeiten mit Artikeln mit securPharm-Code vor:

4.1 Erfassung von Artikeln und securPharm-Informationen durch Scannen des securPharm-Codes

Scannen Sie den securPharm-Code eines verifikationspflichtigen Artikels im Erfassfenster eines Verkaufs, wenn der Artikel mit dem securPharm-Code gekennzeichnet ist. Wenn auf einem teilweise verifikationspflichtigen Artikel kein securPharm-Code aufgebracht ist, genügt das Scannen des Strichcodes.

Dadurch erfassen Sie den Artikel direkt für den Verkauf.

Die Überprüfung des securPharm-Status erfolgt automatisch im Hintergrund:

- Wenn Sie alle verifikationspflichtigen und teilweise verifikationspflichtigen Packungen beim Erfassen gescannt haben, und die Identität der Packungen durch die Abfrage vom securPharm-Server mit dem Status 'Abgabebereit' bestätigt wurde, wird das Fenster **Packungsinformationen erfassen** NICHT angeboten. Sie werden in Ihrem normalen Arbeitsablauf nicht unterbrochen.
- Ansonsten öffnet sich das Fenster **Packungsinformationen erfassen**. Fahren Sie fort, wie in folgendem Hilfethema beschrieben: '[Packungsinformationen erfassen für securPharm](#)' auf Seite 24

Falls Sie versehentlich eine Packung gescannt haben, die Sie nicht abgeben möchten, können Sie über das Kontextmenü unter dem Eintrag **Packungsinformationen** durch Scannen diese Packung wieder entfernen. [Mehr dazu im Kapitel 'Packungsinformationen zum Verifikationsstatus einsehen und ändern' auf Seite 20.](#)

4.2 Manuelle Erfassung von Artikeln und securPharm-Informationen

Sie können verifikationspflichtige und teilweise verifikationspflichtige Artikel im Verkauf weiterhin über manuelle Eingabe, Vergleichssuchen oder das Scannen von herkömmlichen PZN-Barcodes erfassen.

Sobald Sie den Verkauf bspw. an der Kasse mit **Total** abschließen, wird das Fenster **Packungsinformationen erfassen** geöffnet.

Fahren Sie fort, wie in folgendem Hilfethema beschrieben: ['Packungsinformationen erfassen für securPharm' auf Seite 24](#)

Nach Abschluss des Verkaufs werden die Daten an den securPharm-Server gesendet, um den geänderten Packungsstatus abzugleichen.

4.3 securPharm-Verifizierung in Verbindung mit anderen Funktionen

Die Verifizierung von Packungen ist auch in Verbindung mit folgenden Funktionen vorzunehmen:

- ['Artikel gegenscannen' auf Seite 34](#)
- ['Angeforderte Packungsinformationen erfassen \(Chargendokumentation\)' auf Seite 41](#)

4.4 Weitere Funktionen in der securPharm-Verwaltung

Im Modul **securPharm-Verwaltung** stehen Ihnen neben dem Verifizieren von Packungen weitere Funktionen zur Verfügung.

[Mehr dazu im Kapitel 'securPharm-Verwaltung' auf Seite 51.](#)

4.5 Packungsinformationen zum Verifikationsstatus einsehen und ändern

Die Packungsinformationen im securPharm-Code auf verifizierungspflichtigen und teilweise verifizierungspflichtigen Packungen geben Aufschluss über die Seriennummer, die Chargenbezeichnung und das Verfalldatum der Packungen. Durch die Abfrage beim securPharm-Server wird der Verifizierungsstatus der gescannten Packungen ermittelt.

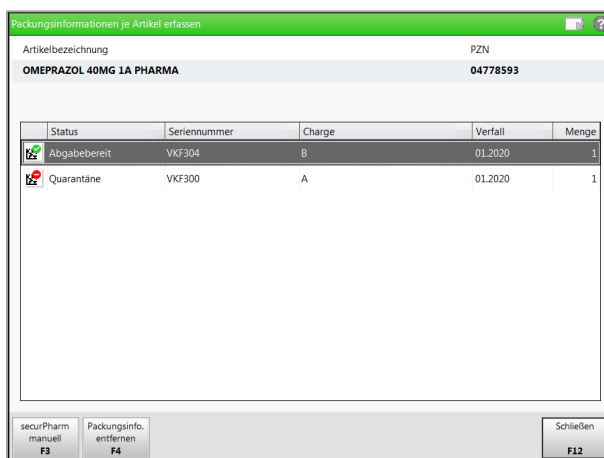
Nutzen Sie zum Einsehen und ändern der Daten im Erfassfenster der **Kasse** bzw. **Faktura** die Funktion **Packungsinfo - F11** oder den Kontextmenü-Eintrag **Packungsinformationen**.



Die Nutzung der securPharm-Funktionen im Verkauf wird als kostenpflichtige Zusatzfunktion angeboten. Lizenzgebühren fallen ab 1. März 2019 an. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre **PHARMATECHNIK**-Hotline.

Möchten Sie den Verifikationsstatus und den Abgabestatus von Packungen einsehen und abgleichen, so benötigen Sie den Zugang zum securPharm-Server. [Mehr dazu im Kapitel 'N-Ident-Zertifikat herunterladen' auf Seite 9.](#)

Wichtige Elemente des Fensters



Im Kopfbereich des Fensters werden die **Artikelbezeichnung** und die **PZN** angezeigt.

Die Tabelle zeigt folgende Informationen zu den Packungen des Artikels:

- Icon Verifikationsstatus und **Status** - Identitätsprüfung. Mögliche Icons, Status und Tooltips auf den Icons:



'nicht abgabebereit':

- **Unbekannt** - "Prüfung nicht erfolgreich. Eine Packung mit dieser Seriennummer ist dem securPharm-Prüfsystem nicht bekannt. Separieren Sie die Packung."
- **Abgegeben** - "Prüfung nicht erfolgreich. Eine Packung mit dieser Seriennummer wurde bereits abgegeben. Haben Sie die Packung unabsichtlich

verkauft, setzen Sie den Status zurück. Sollte dies unzutreffend sein, separieren Sie die Packung."

- **Vernichtet** - "Prüfung nicht erfolgreich. Die Packung wurde als zerstört markiert. Reparieren Sie die Packung."
- **Exportiert** - "Prüfung nicht erfolgreich. Eine Packung mit dieser Seriennummer wurde bereits als Exportware gekennzeichnet und darf nur außerhalb der EU verkauft werden. Haben Sie die Packung unabsichtlich als Exportware gekennzeichnet, setzen Sie den Status zurück. Sollte dies unzutreffend sein, separieren Sie die Packung."
- **Zurückgerufen** - "Prüfung nicht erfolgreich. Die Packung wurde zurückgerufen. Führen Sie den Prozess für zurückgerufene Arzneimittel durch."
- **Abgelaufen** - "Prüfung nicht erfolgreich. Die Packung darf nicht abgegeben bzw. verkauft werden, da das Verfalldatum erreicht wurde."
- **Verkauft** - "Prüfung nicht erfolgreich. Eine Packung mit dieser Seriennummer wurde bereits in dieser Apotheke verkauft und abgegeben. Haben Sie die Packung unabsichtlich verkauft, setzen Sie den Status zurück. Sollte dies unzutreffend sein, separieren Sie die Packung."
- **Abfrage nicht erfolgreich** - "Prüfung nicht erfolgreich. Die Packung konnte aus technischen Gründen nicht geprüft werden. Die Prüfung wird automatisch erneut durchgeführt."
- **Quarantäne** - "Eine Packung mit dieser Seriennummer befindet sich in Quarantäne."



- 'eventuell nicht abgabebereit':

- **Abfrage noch nicht abgeschlossen** - "Prüfung noch nicht abgeschlossen."



- 'abgabebereit':

- **Abgabebereit** - "Prüfung erfolgreich. Die Packung ist abgabefähig."

- **Seriennummer** der Packung
- **Charge** - Chargennummer
- **Verfall** - Verfallmonat und-jahr
- **Menge** der Packungen

4.5.1 Packungsinformationen einsehen

Ausgangssituation 1: Sie haben den Artikel im Verkauf gescannt oder manuell erfasst.

► Öffnen Sie das Kontextmenü und wählen Sie den Eintrag **Packungsinformationen** aus.



Das Fenster **Packungsinformationen je Artikel erfassen** öffnet sich.

Falls Sie den securPharm-Code auf Packungen verifizierungspflichtiger Artikel noch nicht gescannt haben, erhalten Sie den Hinweis, dass Sie dies noch vornehmen müssen.

Packungsinformationen je Artikel erfassen

Artikelbezeichnung: OMEPRAZOL 40MG 1A PHARMA PZN: 04778593

Zu wenig Packungen erfasst. Bitte scannen Sie die Packungen, die Sie abgeben werden.

Status	Seriennummer	Charge	Verfall	Menge
Verkauft	VKF302	A	01.2021	1
Verkauft	VKF303	B	01.2021	1

Buttons: securPharm manuell (F3), Packungsinfo. entfernen (F4), Schließen (F12)

Falls Sie Packungen von teilweise verifizierungspflichtigen Artikeln abgeben, scannen Sie den securPharm-Code, sofern vorhanden, oder scannen Sie den Strichcode und geben ggf. die Charge und den Verfall manuell ein.

Ausgangssituation 2: Sie haben alle (Lager-)Artikel manuell erfasst oder gescannt und nachfolgend eine Mengenerhöhung vorgenommen, so dass sich mit Wechsel ins **Total**-Fenster das Fenster **Packungsinformationen erfassen** geöffnet hat.

Falls Sie die zusätzlichen Packungen noch nicht gescannt bzw. die securPharm-Daten manuell eingegeben haben, erhalten Sie den Hinweis, dass Sie dies noch vornehmen müssen.

Ausgangssituation 3: Sie haben eine Mengenverringerung vorgenommen, und wechseln ins **Total**-Fenster.



Das Fenster **Packungsinformationen erfassen** öffnet sich mit dem Hinweis, alle zu viel gescannten Packungen nochmals zu scannen, um sie dadurch zu entfernen.

Packungsinformationen je Artikel erfassen

Artikelbezeichnung: OMEPRAZOL 40MG 1A PHARMA PZN: 04778593

Zu viele Packungen erfasst. Bitte scannen Sie die Packungen, die Sie nicht abgeben werden.

Status	Seriennummer	Charge	Verfall	Menge
Verkauft	VKF302	A	01.2021	1
Verkauft	VKF303	B	01.2021	1

Buttons: securPharm manuell (F3), Packungsinfo. entfernen (F4), Schließen (F12)

4.5.2 securPharm-Daten manuell erfassen

Wenn Sie keinen funktionsfähigen Scanner haben oder wenn der securPharm-Code beschädigt ist, dann können Sie die securPharm-Daten verifikationspflichtiger und teilweise verifikationspflichtiger Packungen manuell erfassen.

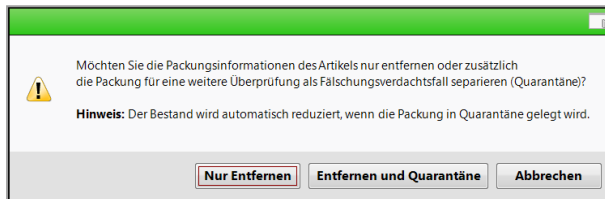
Wählen Sie dafür **securPharm manuell - F3**.

Mehr dazu im Kapitel 'securPharm-Daten manuell erfassen' auf Seite 33.

4.5.3 Packungsinformationen eines nicht abgabebereiten Artikels entfernen / Artikel in Quarantäne legen

Um die Packungsinformationen des markierten Artikels zu entfernen und die Packungsinformationen einer neuen Packung daraufhin neu zu erfassen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Markieren Sie die Packung in den Details.
2. Wählen Sie **Packungsinfo. entfernen - F4**.
⇒ Es öffnet sich die Abfrage, ob Sie die Packung nur entfernen möchten, oder diese entfernen und gleichzeitig in Quarantäne legen möchten.



3. Wählen Sie die gewünschte Option.
⇒ Im Fenster **Packungsinformationen erfassen** sind in den **Details** die Packungsinformationen des markierten Artikels entfernt.

4.6 Packungsinformationen erfassen für securPharm

Wenn Sie alle verifikationspflichtigen und teilweise verifikationspflichtigen Packungen beim Erfassen gescannt haben, und die Identität der Packungen durch die Abfrage vom securPharm-Server mit dem Status 'Abgabebereit' bestätigt wurde, wird das Fenster **Packungsinformationen erfassen** NICHT angeboten. Sie werden in Ihrem normalen Arbeitsablauf nicht unterbrochen.



Die Nutzung der securPharm-Funktionen im Verkauf wird als kostenpflichtige Zusatzfunktion angeboten. Lizenzgebühren fallen ab 1. März 2019 an. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre **PHARMATECHNIK**-Hotline.

Zur Verifizierung muss für verifikationspflichtige Packungen und teilweise verifikationspflichtige Packungen mit securPharm-Code der securPharm-Code gescannt werden; für teilweise verifikationspflichtige Packungen ohne securPharm-Code genügt das Scannen des Strichcodes.

Falls Sie den **securPharm**-Code jedoch noch nicht gescannt haben, wird dies mit dem Fenster **Packungsinformationen erfassen** an der Kasse und in der Faktura bei folgenden Arbeitsschritten angeboten:

- **Kasse:** beim Wechsel ins **Total**-Fenster
- **Faktura:**
 - vor dem Lieferscheinerstellen mit **Lieferscheine erstellen - F12** bzw. **Vollständige LS erstellen - Strg + F12**
 - beim Erstellen einer Sofortrechnung mit **Sofort-Rechnung - Strg + F10**
 - beim Auflösen eines Abholscheines mit **NL auflösen - F7**

Das Fenster **Packungsinformationen erfassen** zeigt eine Auflistung aller im Verkaufsvorgang befindlicher Lagerartikel. Sie sehen hier durch vorangestellte Icons hervorgehoben auf einen Blick, welche Artikel bereits in der erforderlichen Menge gescannt wurden und wie deren Verifikationsstatus bzgl. securPharm ist.

Informationen zur Integration in den Arbeitsablauf

Das Fenster **Packungsinformationen erfassen** zur Visualisierung des Gegenscannens wurde unter Beachtung folgender Abhängigkeiten komfortabel in den Arbeitsablauf integriert:

- Wenn Sie alle verifikationspflichtigen Packungen beim Erfassen gescannt haben, und die Identität der Packungen durch die Abfrage vom securPharm-Server mit dem Status 'Abgabebereit' bestätigt wurde, wird das Fenster **Packungsinformationen erfassen** NICHT angeboten. Sie werden in Ihrem normalen Arbeitsablauf nicht unterbrochen.
- Sie können die Artikel im Verkauf weiterhin über manuelle Eingabe, Vergleichssuchen oder das Scannen von herkömmlichen PZN-Barcodes erfassen. Sobald Sie den Verkauf wie oben beschrieben fortführen, wird das Fenster **Packungsinformationen erfassen** geöffnet.

- Falls Sie den Kassenvorgang oder den Auftrag in der Fakturaübersicht nochmals bearbeiten und zusätzliche Artikel bzw. Mengen erfassen, dann werden die neu hinzugekommenen Artikel bzw. Mengen im Fenster **Packungsinformationen erfassen** als noch nicht oder nicht vollständig gescannt gekennzeichnet.
- Artikel, die noch nicht vorrätig, also Nachliefermengen sind, werden nicht nach dem Erfassen, sondern erst beim Auflösen des Abholscheins zum Gegenscannen angeboten. Auch in Apotheken mit Lagerhaltung POR werden Nachlieferartikel nicht zum Gegenscannen angeboten.
- Sie haben die Möglichkeit, den Scan pro Artikel bzw. für den gesamten Verkauf zu umgehen.
- Das Fenster **Packungsinformationen erfassen** wird ebenfalls in folgenden Fällen ausgeblendet:
 - beim Bearbeiten von Verkäufen und Neuerfassen von Artikeln in der Verkaufsverwaltung
 - beim Stornieren eines Verkaufs in der Verkaufsverwaltung und Hinzuerfassen neuer Artikel
- Im Falle, dass ein Abholschein mit Lieferung 'per Post' oder 'per Bote' abgeschlossen wird, wird bei Abholungsauflösung die Funktion NICHT angeboten, weil davon ausgegangen wird, dass die Artikel bereits geliefert sind.



Möchten Sie jedoch nachträglich zusätzliche Verkäufe zu einer Botentour erfassen, weil der Kunde beispielsweise noch weitere Artikel wünscht, so müssen Sie den bestehenden Abholschein auflösen und die gewünschten Artikel in einem neuen Verkauf erfassen, um das Gegenscannen angeboten zu bekommen.



Das Verifizieren der securPharm-Daten wird als **kostenpflichtige Zusatzfunktion** angeboten. Lizenzgebühren fallen ab 1. März 2019 an. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre **PHARMATECHNIK**-Hotline.

Wichtige Elemente des Fensters

Packungsinformationen erfassen

PZN/EAN

Gesamtstatus

	Artikelbezeichnung / Kunde	DAR	Einheit	PZN	Anbieter	Abg	Scan	Charge (Menge)
	<ohne Kundenzuordnung>							
	OMEPRAZOL 40MG 1A PHARMA	HKM		100St 04778593	1A Pharma Gm	2	2	A (1), B (1)
	DERMATOP	SAL		100g 03112923	Sanofi-Aventis*	2	0	

	Status	Seriennummer	Charge	Verfall	Menge
	Abgabebereit	VKF302	A	01.2020	1
	Abgegeben	VKF303	B	01.2021	1

Im Kopfbereich des Fensters haben Sie folgende Eingabemöglichkeiten:



- **PZN/EAN** - Übernahme der PZN/EAN vom Scanner.
- Gesamtstatus - nicht abgabebereit: Eine verifikationspflichtige Packung ist nicht abgabebereit aufgrund der Rückmeldungen vom securPharm-Server oder eine teilweise verifikationspflichtige Packung wurde noch nicht gescannt. abgabebereit: Die verifikationspflichtigen Packungen sind abgabebereit bzgl. securPharm und alle teilweise verifikationspflichtigen Packungen wurden gescannt.

Das Fenster zeigt weiterhin folgende Informationen:

- Icon - Der Artikel ist nicht abgabebereit, d.h. es liegen **securPharm**-Rückmeldungen vor, die 'nicht abgabebereit' lauten oder es sind zu viele Packungen gescannt worden. Der Artikel ist noch nicht in der abzugebenden Menge gescannt worden, z.B. auch wenn anstatt des **securPharm**-Codes der Strichcode gescannt wurde. Der Artikel ist in der abzugebenden Menge gescannt worden und der Verifikationsstatus ist bei verifikationspflichtigen Packungen 'abgabebereit'.
- Icon - verifikationspflichtiger Artikel, teilweise verifikationspflichtiger Artikel
- **Artikelbezeichnung / Kunde** nach Kundenname sortierte Artikel
- **DAR** - Darreichungsform-Kennzeichen
- **Einheit** - Packungsgrößenangabe in Menge und Einheit
- **PZN** - Pharmazentralnummer
- **Anbieter** - Anbieter des Artikels

- **Abg** - Anzahl der abzugebenden Artikel
- **Scan** - Anzahl der bereits gescannten Artikel
- **Charge (Menge)** - Chargennummer und in Klammern gestellte Menge von Packungen dieser Charge


Im Detailbereich sehen Sie folgende Informationen:

Status	Seriennummer	Charge	Verfall	Menge
 Abgabebereit	VKF304	B	01.2020	1
 Quarantäne	VKF300	A	01.2020	1


Beispiel: verifikationspflichtiger Artikel

Status	Seriennummer	Charge	Verfall	Menge
	[KEINE SERIENNUMMER]			1

Beispiel: teilweise verifikationspflichtiger Artikel, dessen Strichcode gescannt wurde


Status	Seriennummer	Charge	Verfall	Menge
	[KEINE SERIENNUMMER]			1



Beispiel: teilweise verifikationspflichtiger Artikel, bei aktivierter Chargendokumentation dessen Strichcode gescannt wurde

- Icon  eines teilweise verifikationspflichtigen Artikels - Bei aktivierter Chargendokumentation wurde der Strichcode der Packungen eines teilweise verifikationspflichtigen Artikels ohne securPharm-Code gescannt, aber die Chargennummer und das Verfallsdatum wurden noch nicht eingegeben.

verifikationspflichtige und Packungen teilweise verifikationspflichtiger Artikel mit securPharm-Code:

- Icon Verifikationsstatus und **Status** - Identitätsprüfung. Mögliche Icons, Status und Tooltips auf den Icons:

-  'nicht abgabebereit':
 - **Unbekannt** - "Prüfung nicht erfolgreich. Eine Packung mit dieser Seriennummer ist dem securPharm-Prüfsystem nicht bekannt. Separieren Sie die Packung."
 - **Abgegeben** - "Prüfung nicht erfolgreich. Eine Packung mit dieser Seriennummer wurde bereits abgegeben. Haben Sie die Packung unabsichtlich verkauft, setzen Sie den Status zurück. Sollte dies unzutreffend sein, separieren Sie die Packung."

- **Vernichtet** - "Prüfung nicht erfolgreich. Die Packung wurde als zerstört markiert. Reparieren Sie die Packung."
 - **Exportiert** - "Prüfung nicht erfolgreich. Eine Packung mit dieser Seriennummer wurde bereits als Exportware gekennzeichnet und darf nur außerhalb der EU verkauft werden. Haben Sie die Packung unabsichtlich als Exportware gekennzeichnet, setzen Sie den Status zurück. Sollte dies unzutreffend sein, separieren Sie die Packung."
 - **Zurückgerufen** - "Prüfung nicht erfolgreich. Die Packung wurde zurückgerufen. Führen Sie den Prozess für zurückgerufene Arzneimittel durch."
 - **Abgelaufen** - "Prüfung nicht erfolgreich. Die Packung darf nicht abgegeben bzw. verkauft werden, da das Verfalldatum erreicht wurde."
 - **Verkauft** - "Prüfung nicht erfolgreich. Eine Packung mit dieser Seriennummer wurde bereits in dieser Apotheke verkauft und abgegeben. Haben Sie die Packung unabsichtlich verkauft, setzen Sie den Status zurück. Sollte dies unzutreffend sein, separieren Sie die Packung."
 - **Abfrage nicht erfolgreich** - "Prüfung nicht erfolgreich. Die Packung konnte aus technischen Gründen nicht geprüft werden. Die Prüfung wird automatisch erneut durchgeführt."
 - **Quarantäne** - "Eine Packung mit dieser Seriennummer befindet sich in Quarantäne."
-  'eventuell nicht abgabebereit':
 - **Abfrage noch nicht abgeschlossen** - "Prüfung noch nicht abgeschlossen."
 -  'abgabebereit':
 - **Abgabebereit** - "Prüfung erfolgreich. Die Packung ist abgabefähig."
- **Seriennummer** der Packung
 - **Charge** - Chargennummer
 - **Verfall** - Verfallmonat und-jahr
 - **Menge** der Packungen

4.6.1 Erfassen der Packungsinformationen

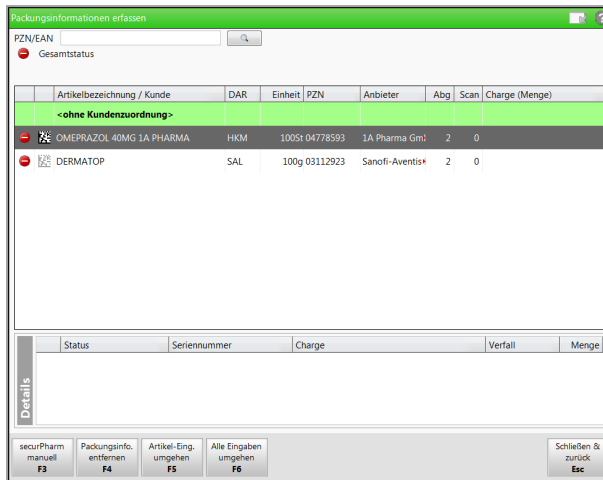
Falls Sie alle verifikationspflichtigen Packungen beim Erfassen gescannt haben, und die Identität der Packungen durch die Abfrage vom securPharm-Server mit dem Status 'Abgabebereit' bestätigt wurde, wird die Information im System hinterlegt, ohne dass noch eine Eingabe von Ihnen erforderlich wäre.

Falls Sie die Artikel manuell über die PZN, den Rezeptscan oder durch Scannen des Strichcodes erfasst haben oder falls eine für securPharm gescannte, nicht abgabebereite Packung erkannt wurde, öffnet sich das Fenster **Packungsinformationen erfassen**.

Der Arbeitsablauf gestaltet sich an der Kasse wie folgt:

1. Erfassen Sie die Packungen und wechseln Sie ins **Total**.

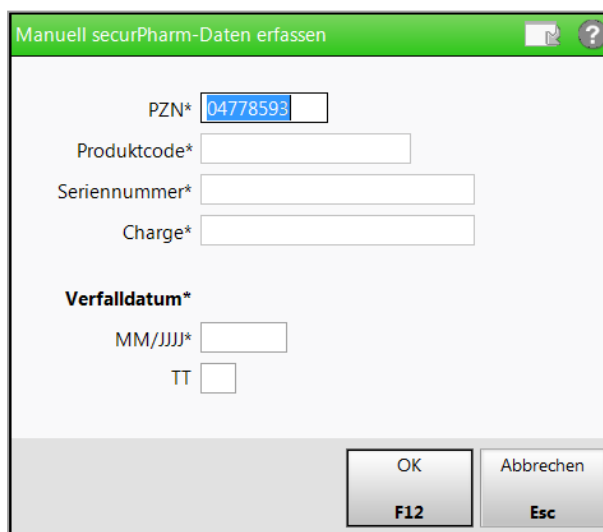
➡ Das Fenster **Packungsinformationen erfassen** öffnet sich.



2. Verifizieren Sie die Packungen wie folgt:

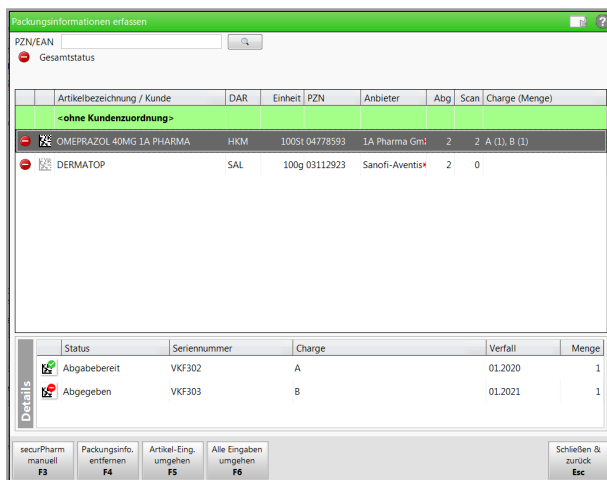
- Scannen Sie den securPharm-Code jeder Packung von verifikationspflichtiger Artikeln und von Packungen teilweise verifikationspflichtiger Artikel mit securPharm-Code, um diese zu verifizieren. Für Packungen teilweise verifikationspflichtiger Artikel ohne securPharm-Code genügt das Scannen des Strichcodes und bei aktivierter Chargendokumentation das Eingeben der Charge und des Verfalls. Wenn alle Packungen abgabebereit sind, schließt sich das Fenster automatisch. Ansonsten fahren Sie mit Schritt 7 fort.
- Wählen für Packung von verifikationspflichtigen Artikeln und für Packungen teilweise verifikationspflichtiger Artikel mit securPharm-Code die Funktion **securPharm manuell - F3**, falls Sie bspw. keinen funktionsfähigen DataMatrix-Code-Scanner zur Verfügung haben oder der securPharm-Code beschädigt oder überklebt ist.

➡ Das Fenster **Manuell securPharm-Daten erfassen** öffnet sich.



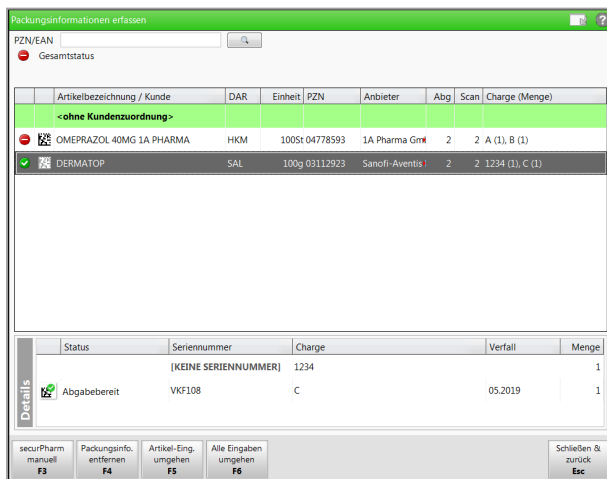
Mehr dazu im Kapitel 'securPharm-Daten manuell erfassen' auf Seite 33.


3. Übertragen Sie die erforderlichen Daten von der Packung in die entsprechenden mit einem * gekennzeichneten Felder.
4. Bestätigen Sie mit **OK - F12**.
Falls Sie mehrere Packungen im Verkauf haben, wählen Sie im Fenster **Packungs-
informationen erfassen** so oft **securPharm manuell - F3**, bis Sie die Packungs-
informationen aller Packungen erfasst haben.
5. Im Fenster **Packungsinformationen erfassen** werden die securPharm-Daten im Detail-
bereich angezeigt, sofern noch nicht alle verifizierungspflichtigen und teilweise veri-
fizierungspflichtigen Artikel vollständig gescannt wurden oder nicht den Status
Abgabebereit haben.

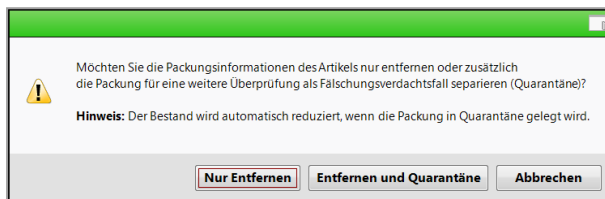



Ansonsten schließt sich das Fenster automatisch und das **Total** wird angezeigt. Die Prozedur endet damit.

6. Für Packungen teilweise verifizierungspflichtiger Artikel geben Sie mit **securPharm manuell - F3**, im Fenster **Manuell securPharm-Daten erfassen** die securPharm-Daten ein, sofern sie auf der Packung aufgedruckt sind.
Falls dies nicht der Fall ist, genügt im Fenster **Packungsinformationen erfassen** das Scannen des Strichcodes bzw. die manuelle Eingabe der PZN im Feld **PZN/EAN**. In diesem Fall ist im Feld **Seriennummer** der Eintrag **[Keine Seriennummer]** vorgeblendet. Sie können hier noch Charge und Verfall pflegen.



7. Wenn Sie feststellen, dass eine Packung  nicht abgabebereit ist, dann wählen Sie **Packungsinfo. entfernen - F4**, um diese Packung sowie deren Packungsinformationen aus dem Verkauf zu entfernen.
Die Verkaufsmenge der Position bleibt erhalten und Sie können die securPharm-Daten einer neuen Packung erfassen.
⇒ Es öffnet sich die Abfrage, ob Sie die Packung nur entfernen möchten, oder diese entfernen und gleichzeitig in Quarantäne legen möchten.



8. Wählen Sie die gewünschte Option. Fahren Sie mit Schritt 2 fort, bis alle abzugebenden Packungen  'abgabebereit' sind und sich das Fenster **Packungsinformationen erfassen** automatisch schließt.

Nach Abschluss des Verkaufs werden die Daten an den securPharm-Server gesendet, um den geänderten Packungsstatus abzugleichen.

4.6.2 securPharm-Daten manuell erfassen

Wenn Sie keinen funktionsfähigen Scanner haben oder wenn der securPharm-Code beschädigt ist, dann können Sie die securPharm-Daten verifikationspflichtiger und teilweise verifikationspflichtiger Packungen manuell erfassen.

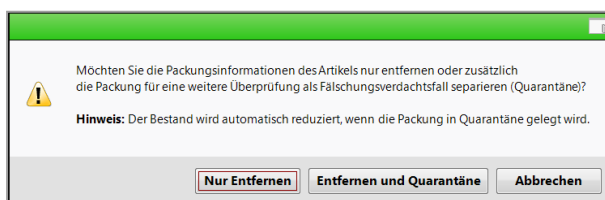
Wählen Sie dafür **securPharm manuell - F3**.

Mehr dazu im Kapitel 'securPharm-Daten manuell erfassen' auf Seite 33.

4.6.3 Packungsinformationen eines nicht abgabebereiten Artikels entfernen / Artikel in Quarantäne legen

Um die Packungsinformationen des markierten Artikels zu entfernen und die Packungsinformationen einer neuen Packung daraufhin neu zu erfassen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Markieren Sie die Packung in den Details.
2. Wählen Sie **Packungsinfo. entfernen - F4**.
⇒ Es öffnet sich die Abfrage, ob Sie die Packung nur entfernen möchten, oder diese entfernen und gleichzeitig in Quarantäne legen möchten.



3. Wählen Sie die gewünschte Option.

⇒ Im Fenster **Packungsinformationen erfassen** sind in den **Details** die Packungsinformationen des markierten Artikels entfernt.

4.6.4 Scan für einen Artikel umgehen

Wenn Sie den **securPharm**-Code einer Packung nicht gescannt haben oder die Packung ist nicht abgabebereit, öffnet sich das Fenster **Packungsinformationen erfassen**.

Falls Sie nun das Scannen für einen Artikel nicht durchführen möchten, dann markieren Sie den Artikel und wählen **Artikel-Eing. umgehen - F5**.

4.6.5 Scan für einen Verkauf umgehen


Wenn Sie den **securPharm**-Code einer Packung nicht gescannt haben oder die Packung ist nicht abgabebereit, öffnet sich das Fenster **Packungsinformationen erfassen**.

Falls Sie das Scannen für alle Artikel eines Verkaufs nicht durchführen möchten, dann wählen Sie **Alle Eingaben umgehen - F6**.

4.6.6 securPharm-Daten manuell erfassen

Falls der securPharm-Code auf einer verifizierungspflichtigen oder teilweise verifizierungspflichtigen Packung beschädigt ist oder Ihr Scanner nicht funktionstüchtig ist, können Sie die securPharm-Daten auch manuell erfassen.

Wichtige Elemente des Fensters



Im Fenster haben Sie folgende Eingabemöglichkeiten:

- **PZN** - Pharmazentralnummer. Diese ist im Verkauf editierbar; die PZN wird automatisch der richtigen Verkaufsposition zugeordnet. Im Wareneingang ist die PZN nicht editierbar.
- **Produktcode** - Produktcode
- **Seriennummer** - Seriennummer
- **Charge** - Chargenbezeichnung der Packung
- **Verfalldatum**
 - **MM/JJJJ** - Verfalldatumsmonat und -jahr
 - **TT** - Verfalldatumstag

4.6.6.1 securPharm-Daten manuell erfassen

Ausgangssituation: Das Fenster **Packungsinformationen erfassen** ist geöffnet. [Mehr dazu im Kapitel 'Packungsinformationen erfassen für securPharm' auf Seite 24.](#)

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie **securPharm manuell - F3**.
➔ Das Fenster **Manuell securPharm-Daten erfassen** öffnet sich.
2. Geben Sie mindestens alle mit einem * Sternchen gekennzeichneten Felder ein.
3. Bestätigen Sie die Eingaben mit **OK - F12**.

Damit haben Sie die securPharm-Daten manuell erfasst.

4.7 Artikel gegenscannen

Lagerartikel, die Sie erfasst, aber noch nicht gescannt haben, können Sie sowohl an der Kasse als auch in der Faktura noch einmal gegenscannen. Diese Funktion hilft Ihnen zu überprüfen, ob Sie für einen Verkauf an der Kasse bzw. einen Fakturaauftrag die richtigen Artikel in der richtigen Menge zusammengestellt haben.

Diese Funktion können Sie mit dem Konfigurationsparameter **Gegenscannen** aktivieren oder deaktivieren und einstellen, in welchen Fällen gegengescannt werden soll. Weitere Informationen dazu finden Sie unter '[Konfiguration zum Gegenscannen](#)' auf Seite 39

Das Gegenscannen wird außerdem in folgenden Anwendungsfällen benutzt:

- Chargendokumentation [Mehr dazu im Kapitel 'Angeforderte Packungsinformationen erfassen \(Chargendokumentation\)'](#) auf Seite 41.
- Übergreifender Verkauf zwischen Filialapotheken
- Projekt **securPharm**. [Mehr dazu im Kapitel 'Packungsinformationen erfassen für securPharm'](#) auf Seite 24.

Informationen zur Integration in den Arbeitsablauf

Das Fenster **Packungsinformationen erfassen** zur Visualisierung des Gegenscannens wurde unter Beachtung folgender Abhängigkeiten komfortabel in den Arbeitsablauf integriert:

- Für Artikel, die Sie bereits beim Erfassen gescannt haben, ist diese Funktion nicht wirksam.
- Das Gegenscannen an der Kasse wird beim Wechsel in das Fenster **Total** angeboten.
- Das Gegenscannen in der Faktura wird vor dem Lieferscheinerstellen mit **Lieferscheine erstellen - F12** bzw. **Vollständige LS erstellen - Strg + F12** und beim Erstellen einer Sofortrechnung mit **Sofort-Rechnung - Strg + F10**, sowie beim Auflösen eines Abholscheines mit **NL auflösen - F7** und beim Weiterbearbeiten eines Fakturaauftrages mit zusätzlichen Artikeln oder geänderter Menge mit **Weiterführen - F12** angeboten.
- Wenn Sie ein Kommissioniersystem benutzen, wird das Gegenscannen der Packungen (zur Kontrolle oder speziell für die Chargendokumentation) direkt nach der Auslagerung angeboten.

Die Auslagerung erfolgt zu folgenden Zeitpunkten:

- Auslagerung bei Wechsel des Subtotals an der Kasse
- Auslagerung bei Wechsel ins Total an der Kasse
- Auslagerung vor Lieferscheinerstellung in der Faktura
- Auslagerung vor Lieferscheinerstellung beim Bearbeiten eines Umlageauftrags zwischen Filial- oder Partnerapotheken
- Falls Sie den Auftrag in der Fakturaübersicht weiter bearbeiten und zusätzliche Artikel bzw. Mengen erfassen, dann werden nur diejenigen Artikel bzw. Mengen zum Scannen angeboten, die neu hinzugekommen sind.
- Artikel, die noch nicht vorrätig, also Nachliefermengen sind, werden nicht nach dem Erfassen, sondern erst beim Auflösen des Abholscheins zum Gegenscannen angeboten. Auch in Apotheken mit Lagerhaltung POR werden Nachlieferartikel nicht zum Gegenscannen angeboten.

- Sie haben die Möglichkeit, den Scan pro Artikel bzw. für den gesamten Verkauf zu umgehen, falls der Kunde den Artikel beispielsweise bereits an sich genommen hat.
- Beim Aktivieren von Verkäufen und Neuerfassen von Artikeln wird ggf. das Fenster **Packungsinformationen erfassen** geöffnet.
- Beim Stornieren eines Verkaufs in der Verkaufsverwaltung und Hinzuerfassen neuer Artikel wird das Fenster **Packungsinformationen erfassen** geöffnet.
- Im Falle, dass ein Abholschein mit Lieferung 'per Post' oder 'per Bote' abgeschlossen wird, wird bei Abholungsauflösung das Fenster **Packungsinformationen erfassen** NICHT angeboten, weil davon ausgegangen wird, dass die Artikel bereits geliefert sind.



Möchten Sie jedoch nachträglich zusätzliche Verkäufe zu einer Botentour erfassen, weil der Kunde beispielsweise noch weitere Artikel wünscht, so müssen Sie den bestehenden Abholschein auflösen und die gewünschten Artikel in einem neuen Verkauf erfassen, um das Gegenscannen angeboten zu bekommen.

Das Fenster **Packungsinformationen erfassen** zeigt eine Auflistung aller noch zu scannender Lagerartikel. Sie sehen hier - durch vorangestellte Icons hervorgehoben - auf einen Blick, welche Artikel bereits in der erforderlichen Menge gescannt wurden.

Wichtige Elemente des Fensters

The screenshot shows the 'Packungsinformationen erfassen' window with the following elements:

- Header:** 'Packungsinformationen erfassen' with a search icon and a question mark icon.
- Input fields:** 'PZN/EAN' (05725989) and 'Mengenvorgabe für Scan' (1).
- Buttons:** 'Gesamtstatus' (with a red minus icon).
- Main Table:**

	Artikelbezeichnung / Kunde	DAR	Einheit	PZN	Anbieter	Abg	Scan	Charge (Menge)
	Frau Dorle Edel							
✓	DALLMANN'S ISLAEND MOOS	BON	20St	10090033	Dallmann & Co	2	2	
✓	BACHBLUETEN TEE FRE&HA BIO	FBE	15St	05725989	SALUS Pharma	2	1	
✓	DERMATOP	SAL	100g	03112923	Sanofi-Aventis	2	2	
✗	OMEPRAZOL 40MG 1A PHARMA	HKM	100St	04778593	1A Pharma Gm	2	2	C (1), B (1)
- Details Table:**

Status	Seriennummer	Charge	Verfall	Menge
✗ Abgegeben	VKF309	C	01.2021	1
✓ Abgabebereit	VKF305	B	01.2021	1
- Footer Buttons:**
 - securPharm manuell (F3)
 - Packungsinfo. entfernen (F4)
 - Artikel-Eing. umgehen (F5)
 - Alle Eingaben umgehen (F6)
 - Schließen & zurück (Esc)

Im Kopfbereich des Fensters haben Sie folgende Eingabemöglichkeiten:

- **PZN/EAN** - Übernahme der PZN/EAN vom Scanner.
- **Mengenvorgabe für Scan** - Tragen Sie die zu scannende Menge ein, falls es sich um mehrere Packungen handelt.

- **Gesamtstatus** - Grafische Darstellung des Gesamtstatus (Es wird der schlechteste Artikelstatus angezeigt):
 - ❌ Die Packungen sind noch nicht gescannt worden bzw. bei einem verifikationspflichtigen Artikel ist der Status mindestens einer Packung 'nicht abgabebereit'.
 - ⚠️ Ein nicht verifikationspflichtiger Artikel ist noch nicht in der abzugebenden Menge gescannt worden, alle anderen Packungen sind 'abgabebereit'.
 - ✅ Der Packungen ist in der abzugebenden Menge gescannt worden und bei allen verifikationspflichtigen Packungen ist der Status 'abgabebereit'.

Das Fenster zeigt weiterhin folgende Informationen:

- Icon - ❌ Die Packungen sind noch nicht gescannt worden bzw. bei einem verifikationspflichtigen Artikel ist der Status mindestens einer Packung 'nicht abgabebereit'.
- Icon - ⚠️ Ein nicht verifikationspflichtiger Artikel ist noch nicht in der abzugebenden Menge gescannt worden.
- Icon - ✅ Der Artikel ist in der abzugebenden Menge gescannt worden und bei allen verifikationspflichtigen Packungen ist der Status 'abgabebereit'.
- Icon - 📄 verifikationspflichtiger Artikel, 📄 teilweise verifikationspflichtiger Artikel, <kein Icon> nicht verifikationspflichtiger Artikel
- **Artikelbezeichnung / Kunde** - Nach Kunden (in verschiedenen Subtotals) sortierte Artikelbezeichnungen, gefolgt von Spalten mit weiteren Artikeldetails
- **Abg** - Anzahl der abzugebenden Artikel.
- **Scan** - Anzahl der bereits gescannten Artikel.
- **Charge (Menge)** - Chargennummer und Menge des Artikels



Der Detailbereich unterscheidet sich, je nachdem, ob Sie verifikationspflichtige und teilweise verifikationspflichtige oder einen nicht verifikationspflichtigen Artikel markiert haben:

- nicht verifikationspflichtiger Artikel: Falls im Verkauf nur nicht verifikationspflichtige Artikel erfasst wurden, wird kein Detailbereich eingeblendet. Ansonsten wird für nicht verifikationspflichtige Artikel ein Detailbereich mit der Möglichkeit zur Angabe der Charge und des Verfalls eingeblendet.

Details	Charge	Verfall	Menge
			2

- **Charge** - Geben Sie ggf. die Chargennummer ein.
- **Verfall** - Geben Sie ggf. den Monat und das Jahr des Verfalls ein.
- **Menge** - Die im Verkauf erfasste Menge wird vorgeblendet. Ändern Sie diese ab, falls Sie Chargen und Verfall pflegen möchten und unterschiedliche Chargen vorliegen haben.

- verifikationspflichtiger und teilweise verifikationspflichtiger Artikel:

Status	Seriennummer	Charge	Verfall	Menge
 Abgabebereit	VKF304	B	01.2020	1
 Quarantäne	VKF300	A	01.2020	1



Beispiel: verifikationspflichtiger Artikel

Status	Seriennummer	Charge	Verfall	Menge
	[KEINE SERIENNUMMER]			1

Beispiel: teilweise verifikationspflichtiger Artikel, dessen Strichcode gescannt wurde


- Icon Verifikationsstatus und **Status** eines verifikationspflichtigen und teilweise verifikationspflichtigen Artikels mit securPharm-Code - Identitätsprüfung (bzgl. PZN und Seriennummer) und **Status**. Mögliche Icons, Werte und Tooltips auf den Icons:

-  'nicht abgabebereit':
 - **Unbekannt** - "Prüfung nicht erfolgreich. Eine Packung mit dieser Seriennummer ist dem securPharm-Prüfsystem nicht bekannt. Separieren Sie die Packung."
 - **Abgegeben** - "Prüfung nicht erfolgreich. Eine Packung mit dieser Seriennummer wurde bereits abgegeben. Haben Sie die Packung unabsichtlich verkauft, setzen Sie den Status zurück. Sollte dies unzutreffend sein, separieren Sie die Packung."
 - **Vernichtet** - "Prüfung nicht erfolgreich. Die Packung wurde als zerstört markiert. Separieren Sie die Packung."
 - **Exportiert** - "Prüfung nicht erfolgreich. Eine Packung mit dieser Seriennummer wurde bereits als Exportware gekennzeichnet und darf nur außerhalb der EU verkauft werden. Haben Sie die Packung unabsichtlich als Exportware gekennzeichnet, setzen Sie den Status zurück. Sollte dies unzutreffend sein, separieren Sie die Packung."
 - **Zurückgerufen** - "Prüfung nicht erfolgreich. Die Packung wurde zurückgerufen. Führen Sie den Prozess für zurückgerufene Arzneimittel durch."
 - **Abgelaufen** - "Prüfung nicht erfolgreich. Die Packung darf nicht abgegeben bzw. verkauft werden, da das Verfalldatum erreicht wurde."
 - **Verkauft** - "Prüfung nicht erfolgreich. Eine Packung mit dieser Seriennummer wurde bereits in dieser Apotheke verkauft und abgegeben. Haben Sie die Packung unabsichtlich verkauft, setzen Sie den Status zurück. Sollte dies unzutreffend sein, separieren Sie die Packung."

- **Abfrage nicht erfolgreich** - "Prüfung nicht erfolgreich. Die Packung konnte aus technischen Gründen nicht geprüft werden. Die Prüfung wird automatisch erneut durchgeführt."
- **Quarantäne** - "Eine Packung mit dieser Seriennummer befindet sich in Quarantäne."
-  'eventuell nicht abgabebereit':
 - **Abfrage noch nicht abgeschlossen** - "Prüfung noch nicht abgeschlossen."
-  'abgabebereit':
 - **Abgabebereit** - "Prüfung erfolgreich. Die Packung ist abgabefähig."
- **Seriennummer** der Packung
- **Charge** - Chargennummer
- **Verfall** - Verfallmonat und-jahr
- **Menge** - Anzahl der Packungen

4.7.1 Artikel gegenscannen

Die Ausgangssituationen sind oben beschrieben. Bei aktiviertem Konfigurationsparameter **Gegenscannen** öffnet sich das Fenster **Packungsinformationen erfassen** automatisch.

1. Tragen Sie ggf. bei einer Menge >1 eines Artikels die abzugebende Menge vor dem Scannen im Feld **Mengenvorgabe** ein oder scannen Sie den Artikel so oft, wie Sie ihn abgeben.
2. Scannen Sie den Strichcode bzw. den ggf. vorhandenen securPharm-Code auf den Packungen, so dass die Artikelpositionen  fehlerfrei abgabebereit werden:
 - Bei nicht verifikationspflichtigen Artikeln genügt das Scannen des Strichcodes aller Packungen.
 - Bei teilweise verifikationspflichtigen Artikeln sollten Sie den securPharm-Code scannen, sofern dieser vorhanden ist. Ansonsten scannen Sie den Strichcode aller Packungen.
 - Bei verifikationspflichtigen Artikeln scannen Sie den securPharm-Code jeder Packung.
3. Falls Sie Packungen von nicht und teilweise verifikationspflichtigen Artikeln mit unterschiedlichen Chargen abgegeben haben und die Chargen pflegen möchten, korrigieren Sie die vorgeblendete Menge im Detailbereich. Es entsteht automatisch unter der ersten Zeile eine neue mit der verbleibenden Restmenge. Erfassen Sie in den weiteren Zeilen die Angaben zu den weiteren Packungen bzw. scannen Sie diese Packungen. Bei verifikationspflichtigen Artikeln müssen die Daten für jede Packung erfasst werden.
4. Fahren Sie für alle im Verkauf erfassten Artikel fort.

5. Wenn alle Artikel in der erfassten Menge gescannt wurden und alle verifikationspflichtigen und teilweise verifikationspflichtigen Artikel mit securPharm-Code 'abgabebereit' sind, dann schließt sich das Fenster automatisch. Nach der Eingabe von Chargen und Verfall schließen Sie mit **Enter** ab.

4.7.2 securPharm-Daten manuell erfassen


Wenn Sie keinen funktionsfähigen Scanner haben oder wenn der securPharm-Code beschädigt ist, dann können Sie die securPharm-Daten verifikationspflichtiger und teilweise verifikationspflichtiger Packungen manuell erfassen.

Wählen Sie dafür **securPharm manuell - F3**.

Mehr dazu im Kapitel 'securPharm-Daten manuell erfassen' auf Seite 33.


4.7.3 Scan für einen Artikel umgehen

Falls Sie das Scannen für einen Artikel nicht durchführen möchten, beispielsweise, wenn ein Kunde den Artikel bereits an sich genommen hat, dann markieren Sie den Artikel und wählen **Artikel-Eing. umgehen - F5**.

 Sie haben in der **Verkaufsverwaltung** in den Details zum Total/Auftrag die Möglichkeit, Artikel, für die der Gegenscann umgangen wurde, nachzuvollziehen. [Mehr dazu im Thema 'Detailangaben zum aktuellen Vorgang anzeigen'](#).

4.7.4 Scan für einen Verkauf umgehen

Falls Sie das Scannen für alle Artikel eines Verkaufs nicht durchführen möchten, dann wählen Sie **Alle Eingaben umgehen - F6**.

 Sie haben in der **Verkaufsverwaltung** in den Details zum Total/Auftrag die Möglichkeit, Artikel, für die der Gegenscann umgangen wurde, nachzuvollziehen. [Mehr dazu im Thema 'Detailangaben zum aktuellen Vorgang anzeigen'](#).

4.7.5 Konfiguration zum Gegenscannen


Mit dem Konfigurationsparameter **Gegenscannen** stellen Sie ein, ob und wann Sie ein Gegenscannen beim Verkauf automatisch angeboten bekommen möchten.

Es gibt diesen Konfigurationsparameter sowohl für die **Kasse** als auch für die **Faktura**.

Sie finden die Konfigurationsparameter in den Systemeinstellungen der **Kasse** bzw. **Faktura**, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' auf der Seite **Allgemeines zum Abverkauf**. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

- **Nein** - Es wird kein Gegenscannen manuell erfasster Artikel gewünscht.
- **Ja** - Ein Gegenscannen ist erwünscht. Das Fenster **Packungsinformationen erfassen** öffnet sich immer.
- **Ja, nur KS-Artikel** - Ein Gegenscannen ist nur für Artikel, die als Lagerort **Kommissioniersystem** eingetragen haben, erwünscht. Das Fenster **Packungsinformationen erfassen** öffnet sich nur für Artikel, die aus dem Kommissioniersystem ausgelagert wurden.

- **Ja, keine KS-Artikel** - Ein Gegenscannen ist für Artikel, die als Lagerort **Kommissioniersystem** eingetragen haben, **nicht** erwünscht. Das Fenster **Packungsinformationen erfassen** öffnet sich nur für Artikel, die **nicht** aus dem Kommissioniersystem ausgelagert wurden.
- **Ja, nur bei Rezept** - Ein Gegenscannen wird nur für Artikel angeboten, welche Sie in einem Rezept-Subtotal (GKV, Privat oder grünes Rp.) erfassen. Für Artikel im Normalverkauf, auch wenn sie rezeptpflichtig sein sollten, wird das Gegenscannen in dem Fall nicht angeboten.
- ob Sie nicht oder immer gegenscannen möchten, oder nur bei Artikeln, die aus dem Kommissioniersystem ausgelagert werden, oder nur bei Artikeln, die nicht aus dem Kommissioniersystem ausgelagert werden oder nur bei Artikeln, welche Sie in einem Rezept-Subtotal erfassen. Standardmäßig ist eingestellt, dass Sie nicht gegenscannen möchten.

 Die Konfigurationsparameter der Kasse und der Faktura sind unabhängig voneinander! Mehr Informationen dazu erhalten Sie in folgenden Themen:

- 'Gegenscannen (Kasse)'
- 'Gegenscannen (Faktura)'

4.8 Angeforderte Packungsinformationen erfassen (Chargendokumentation)

Die Chargendokumentation ist bei einem Warenaustausch von Arzneimitteln zwischen Apotheken gesetzlich vorgeschrieben gemäß Apothekenbetriebsordnung §17 (6c). Dabei muss die abgebende Apotheke die Daten erfassen und der annehmenden Apotheke mitteilen. Auch in Szenarien wie der Abgabe von Arzneimitteln an Heime, Ärzte und Kliniken kann diese Angabe gewünscht sein.

Insbesondere jedoch bei der (manuellen) Verblisterung (Eigenverblisterung mit Einzelpackungen) von Arzneimitteln mit dem Modul **Blimus** ist die Angabe von Chargennummer und Verfalldatum sehr wünschenswert, so dass diese Daten direkt an das Blimus[®]-System übertragen werden können. Dadurch kann dieser manuelle Arbeitsschritt in Blimus[®] entfallen.

Wenn Sie ein Kommissioniersystem benutzen, wird das Gegenschannen der Packungen (zur Kontrolle oder speziell für die Chargendokumentation) direkt nach der Auslagerung angeboten.

Die Auslagerung erfolgt zu folgenden Zeitpunkten:

- Auslagerung bei Wechsel des Subtotals an der Kasse
- Auslagerung bei Wechsel ins Total an der Kasse
- Auslagerung vor Lieferscheinerstellung in der Faktura
- Auslagerung vor Lieferscheinerstellung beim Bearbeiten eines Umlagerungsauftrags zwischen Filial- oder Partnerapotheken

Voraussetzung:

Um die Eingabe der Chargennummer und ggf. des Verfalldatums sicherzustellen, können Sie eine automatische Abfrage einstellen. Nehmen Sie dazu in den Kunden-Kontaktdaten von Filialapotheken bzw. Heimen, Ärzten und Blisterkunden die entsprechenden Einstellungen auf der Seite **Spezifische Daten** in den Feldern **Chargendokumentation für Arzneimittel** und **Eingabe von Charge und Verfall für Blisterartikel** vor. [Mehr dazu im Thema 'Spezifische Daten \(Kunden\)'](#).

Falls Sie die Daten von nicht automatisch abfragen lassen möchten, sondern von Fall zu Fall eingeben möchten, dann gehen Sie vor, wie im folgenden Hilfethema beschrieben: ['Packungsinformationen für nicht verifikationspflichtig Packungen manuell erfassen und ändern'](#)



Diese Funktion der automatischen Erfassung der Verfalldaten und Chargeninformation wird im Rahmen des Projekts securPharm als **kostenpflichtige Zusatzfunktion** angeboten. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre **PHARMATECHNIK**-Hotline.

Wichtige Elemente des Fensters

Packungsinformationen erfassen

PZN/EAN

Gesamtstatus

	Artikelbezeichnung / Kunde	DAR	Einheit	PZN	Anbieter	Abg	Scan	Charge (Menge)
Frau Rosmarie Ebeling								
	IBUFLAM 600MG LICHTENSTEIN	FTA		10St 05499085	Zentiva Pharma	2		98765 (1), 98766 (1)
	DERMATOP	SAL	100g	03112923	Sanofi-Aventis*	2	0	
	OMEPRAZOL 40MG 1A PHARMA	HKM		100St 04778593	1A Pharma Gr*	2	0	

Charge	Verfall	Menge
98765	01.2020	1
98766	01.2020	1


Im Kopfbereich des Fensters haben Sie folgende Eingabemöglichkeiten:



- **PZN/EAN** - Übernahme der PZN/EAN vom Scanner bzw. manuelle Eingabe.
- Gesamtstatus - fehlerhaft: Die Chargennummern wurden noch nicht für alle Packungen eingegeben oder eine verifikationspflichtige Packung ist nicht abgabebereit aufgrund der Rückmeldungen vom securPharm-Server. fehlerfrei: Die Chargennummer wurden für alle Packungen eingegeben und die verifikationspflichtigen Packungen sind abgabebereit bzgl. securPharm.

Das Fenster zeigt weiterhin folgende Informationen:


- Icon - fehlerhaft: Die Chargennummer und das Verfallsdatum wurden noch nicht eingegeben oder eine verifikationspflichtig Packung ist nicht abgabebereit aufgrund der Rückmeldungen vom securPharm-Server. fehlerfrei: Die Chargennummer wurde eingegeben und die verifikationspflichtigen Packungen sind abgabebereit bzgl. securPharm.
- Icon - verifikationspflichtiger Artikel, teilweise verifikationspflichtiger Artikel, <kein Icon> nicht verifikationspflichtiger Artikel
- **Artikelbezeichnung / Kunde** - Nach Kunden (in verschiedenen Subtotals) sortierte Artikelbezeichnungen, gefolgt von Spalten mit weiteren Artikeldetails
- **Abg** - Im Verkauf erfasste Menge des Artikels.
- **Scan** - Bereits gescannte Menge
- **Charge (Menge)** - Chargennummer und Menge des Artikels

Der Detailbereich unterscheidet sich, je nachdem, ob Sie verifikationspflichtige und teilweise verifikationspflichtige oder einen nicht verifikationspflichtigen Artikel markiert haben:


- nicht verifikationspflichtiger Artikel: (s. Bild oben)
 - Icon  - Die Chargennummer und das Verfallsdatum wurden noch nicht eingegeben.
 - **Charge** - Geben Sie die Chargennummer ein.
 - **Verfall** - Geben Sie den Monat und das Jahr des Verfalls ein.
 - **Menge** - Die im Verkauf erfasste Menge wird vorgeblendet.
- verifikationspflichtiger und teilweise verifikationspflichtiger Artikel:


Status	Seriennummer	Charge	Verfall	Menge
 Abgabebereit	VKF304	B	01.2020	1
 Quarantäne	VKF300	A	01.2020	1

Beispiel: verifikationspflichtiger Artikel

Status	Seriennummer	Charge	Verfall	Menge
	[KEINE SERIENNUMMER]			1



Beispiel: teilweise verifikationspflichtiger Artikel, dessen Strichcode gescannt wurde

- Icon  eines teilweise verifikationspflichtigen Artikels - Der Strichcode der Packungen eines teilweise verifikationspflichtigen Artikels wurde gescannt, aber die Chargennummer und das Verfallsdatum wurden noch nicht eingegeben.
- Icon Verifikationsstatus und **Status** - Identitätsprüfung. Mögliche Icons, Status und Tooltips auf den Icons:

-  'nicht abgabebereit':
 - **Unbekannt** - "Prüfung nicht erfolgreich. Eine Packung mit dieser Seriennummer ist dem securPharm-Prüfsystem nicht bekannt. Separieren Sie die Packung."
 - **Abgegeben** - "Prüfung nicht erfolgreich. Eine Packung mit dieser Seriennummer wurde bereits abgegeben. Haben Sie die Packung unabsichtlich verkauft, setzen Sie den Status zurück. Sollte dies unzutreffend sein, separieren Sie die Packung."
 - **Vernichtet** - "Prüfung nicht erfolgreich. Die Packung wurde als zerstört markiert. Separieren Sie die Packung."
 - **Exportiert** - "Prüfung nicht erfolgreich. Eine Packung mit dieser Seriennummer wurde bereits als Exportware gekennzeichnet und darf nur außerhalb der EU verkauft werden. Haben Sie die Packung unabsichtlich

als Exportware gekennzeichnet, setzen Sie den Status zurück. Sollte dies unzutreffend sein, separieren Sie die Packung."


- **Zurückgerufen** - "Prüfung nicht erfolgreich. Die Packung wurde zurückgerufen. Führen Sie den Prozess für zurückgerufene Arzneimittel durch."
- **Abgelaufen** - "Prüfung nicht erfolgreich. Die Packung darf nicht abgegeben bzw. verkauft werden, da das Verfalldatum erreicht wurde."
- **Verkauft** - "Prüfung nicht erfolgreich. Eine Packung mit dieser Seriennummer wurde bereits in dieser Apotheke verkauft und abgegeben. Haben Sie die Packung unabsichtlich verkauft, setzen Sie den Status zurück. Sollte dies unzutreffend sein, separieren Sie die Packung."
- **Abfrage nicht erfolgreich** - "Prüfung nicht erfolgreich. Die Packung konnte aus technischen Gründen nicht geprüft werden. Die Prüfung wird automatisch erneut durchgeführt."
- **Quarantäne** - "Eine Packung mit dieser Seriennummer befindet sich in Quarantäne."

-  'eventuell nicht abgabebereit':
 - **Abfrage noch nicht abgeschlossen** - "Prüfung noch nicht abgeschlossen."
-  'abgabebereit':
 - **Abgabebereit** - "Prüfung erfolgreich. Die Packung ist abgabefähig."
- **Seriennummer** der Packung
- **Charge** - Chargennummer
- **Verfall** - Verfallmonat und-jahr
- **Menge** der Packungen

4.8.1 Angeforderte Packungsinformationen erfassen

Ausgangssituation: Das Fenster **Packungsinformationen erfassen** öffnet sich automatisch beim Wechsel ins Total-Fenster (Kasse) bzw. bei der Lieferscheinerstellung (Fakturakasse) bzw. bei der Auslagerung der Artikel am Kommissioniersystem. Es werden alle erfassten Arzneimittel aufgeführt.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Geben Sie die **Charge** und ggf. den **Verfall** ein bzw. scannen Sie einen ggf. vorhandenen securPharm-Code auf der Packung, so dass die Packungen  fehlerfrei abgabebereit werden:
 - Bei nicht verifikationspflichtigen Artikeln genügt die Eingabe der **Charge** und ggf. des **Verfalls**.

- Bei teilweise verifikationspflichtigen Artikeln sollten Sie den securPharm-Code scannen, sofern dieser vorhanden ist. Ansonsten scannen Sie den Strichcode und tragen die **Charge** und den Verfall manuell ein.

Status	Seriennummer	Charge	Verfall	Menge
⚠	[KEINE SERIENNUMMER]			1

- Bei verifikationspflichtigen Artikeln scannen Sie den securPharm-Code jeder Packung.
2. Falls Sie nicht verifikationspflichtige Packungen mit unterschiedlichen Chargen abgegeben haben, korrigieren Sie die vorgeblendete Menge im Detailbereich. Es entsteht automatisch unter der ersten Zeile eine neue mit der verbleibenden Restmenge. Erfassen Sie in den weiteren Zeilen die Angaben zu den weiteren Packungen. Bei verifikationspflichtigen Packungen müssen die Daten für jede Packung erfasst werden.
 3. Fahren Sie für alle im Verkauf erfassten Arzneimittel fort.
 4. Schließen Sie mit **OK - F12** ab.

Damit haben Sie die Packungsinformationen eingegeben.

Bei Blisterkunden wird die eingegebene Chargen- und Verfallinformation dem Blimus-System zur Verfügung gestellt.

Beim Internen Warenaustausch zwischen Apotheken wird die Chargennummer für die Arzneimittel mit auf dem Lieferschein aufgedruckt, so dass auch die annehmende Apotheke diese Information zur Verfügung hat. Auch bei Lieferungen an Faktura-Kunden erscheint die Chargennummer auf dem Lieferschein.

Beispiel: Lieferschein mit Chargeninformationen für internen Warenaustausch

Adler Apotheke Dr. IXOS Am Seeweg 14 82319 Starnberg		Tel.: 07936/33 Fax.: 07936/37			
<u>Adler Apotheke, Am Seeweg 14, 82319 Starnberg</u>					
Burg Apotheke Benkertstr. 71 92724 Traritz		Kundennr.	1516		
		Lieferscheinnr.	IW/194		
		Lieferdatum	11.08.2014		
		Bearbeiter	Gerold Hampel		
Seite 1 / 1					
Innerbetrieblicher Warenaustausch					
Menge	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit PZN	Kundenpreis	Gesamt
1	CALENDULA WUNDSALBE Charge: 78912 (1)	SAL	25g 03933092	3,35 €	3,35 €
2	IBUFLAM 600MG LICHTENSTEIN Charge: 12345 (1), 34567 (1)	FTA	20St 06313390	1,93 €	3,86 €
1	MARCUMAR Charge: 98765 (1)	TAB	98St 05541338	9,93 €	9,93 €
Wert der Lieferung (Netto)					17,14 €



Beachten Sie Folgendes:

Wenn Sie einen Auftrag über nachzuliefernde Artikel nachträglich bearbeiten (Funktion **Warenkorb - F5, Fehlmenge** ändern), weil Sie vorerst nur eine Teilmenge vom Großhandel beziehen konnten, dann wird auf dem Lieferschein die Teilmenge mit Chargenangabe aufgeführt. Die nicht lieferbare Teilmenge wird zunächst als Nachliefermenge aufgeführt. Bei Lieferung der fehlenden Teilmenge (wiederum mit bearbeitetem Auftrag über **Warenkorb - F5, Fehlmenge** auf 0 setzen) werden jedoch alle Packungen inklusive Chargenangabe aufgeführt, damit die Dokumentation vollständig ist. Die Kennzeichnung der tatsächlich nachgelieferten Teilmenge erfolgt nicht.

4.8.2 securPharm-Daten manuell erfassen

Wenn Sie keinen funktionsfähigen Scanner haben oder wenn der securPharm-Code beschädigt ist, dann können Sie die securPharm-Daten verifikationspflichtiger und teilweise verifikationspflichtiger Packungen manuell erfassen.

Wählen Sie dafür **securPharm manuell - F3**.


Mehr dazu im Kapitel 'securPharm-Daten manuell erfassen' auf Seite 33.

4.8.3 Charge und Packungsinformationen löschen

Wählen Sie für nicht verifikationspflichtige Packungen **Charge entfernen - F4**.

Wählen Sie für nicht verifikationspflichtige und teilweise verifikationspflichtige Packungen **Packungsinfo. entfernen - F4**.


4.8.4 Artikeleingaben umgehen

Wählen Sie **Artikel-Eing. umgehen - F5**, um die Eingaben zum selektierten Artikel zu umgehen. Der Status wird in dem Fall ohne Eingaben auf  'fehlerfrei' gesetzt.



Um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen, müssen Sie in diesem Fall beim Warenaustausch die Chargeninformation per Hand auf dem Lieferschein vermerken.

4.8.5 Alle Eingaben umgehen

Wählen Sie **Alle Eingaben umgehen - F6**, um die Eingaben für alle Artikel zu umgehen. Der Status wird in dem Fall ohne Eingaben auf  'fehlerfrei' gesetzt.



Um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen, müssen Sie in diesem Fall beim Warenaustausch die Chargeninformation per Hand auf dem Lieferschein vermerken.

4.8.6 Packungsinformationen ändern

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die **Verkaufsverwaltung**, markieren Sie den Verkauf und wählen Sie **Bearbeiten - F5**.

Nach Eingabe des Bearbeitungsgrundes öffnet sich der aktivierte Verkauf.

2. Folgende Szenarien sind denkbar:

a. **Änderung der Chargendokumentation:**

Öffnen Sie das Kontextmenü und wählen Sie den Eintrag **Packungs-
informationen** aus.

- nicht verifikationspflichtiger Artikel

Packungsinformationen je Artikel erfassen		PZN	
Artikelbezeichnung		05499085	
IBUFLAM 600MG LICHTENSTEIN			
Charge	Verfall	Menge	
98765	01.2020	1	
98766	01.2020	1	

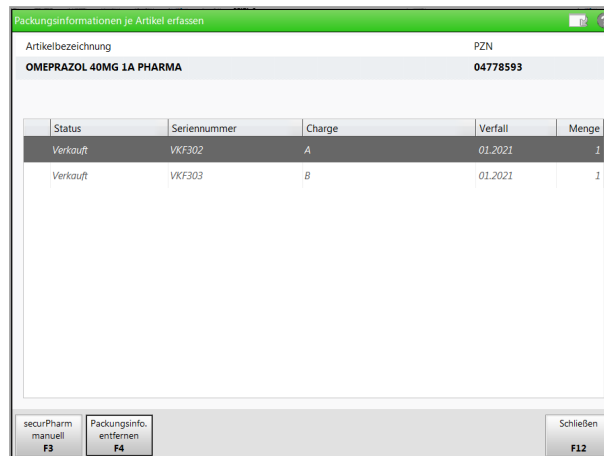
Ändern Sie die **Charge** und/oder den **Verfall** der betreffenden Packung.

- teilweise verifikationspflichtiger Artikel

Packungsinformationen je Artikel erfassen		PZN		
Artikelbezeichnung		03112923		
DERMATOP				
Status	Seriennummer	Charge	Verfall	Menge
[KEINE SERIENNUMMER]		123456	01.2020	1
[KEINE SERIENNUMMER]		123457	10.2020	1

Scannen Sie den securPharm-Code der Packungen, sofern vorhanden, oder ändern Sie die **Charge** und/oder den **Verfall**.

- verifikationspflichtiger Artikel



Status	Seriennummer	Charge	Verfall	Menge
Verkauft	VKF302	A	01.2021	1
Verkauft	VKF303	B	01.2021	1

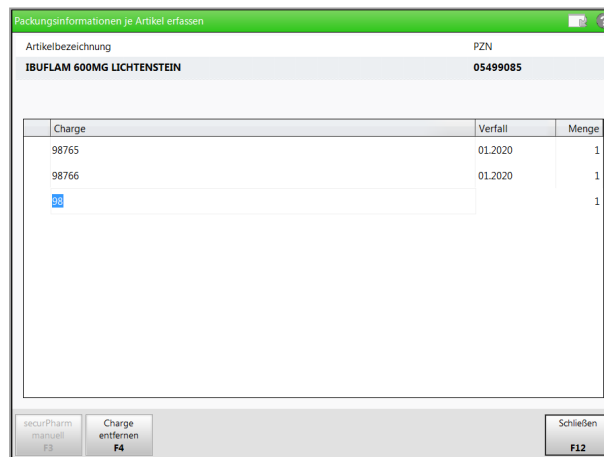
Wählen Sie **Packungsinfo. entfernen - F4** für die markierte, fälschlicherweise gescannte Packung, beantworten die Abfrage mit **Nur Entfernen** oder ggf. **Entfernen und Quarantäne** und scannen den securPharm-Code der abzugebenden Packung.

b. **Mengenerhöhung:**

Erhöhen Sie die Menge und wählen Sie den Kontextmenü-Eintrag **Packungsinformationen** oder wechseln Sie ins Total-Fenster.

Die hinzuerfasste Menge wird in der Übersicht der Spalte **Abg.** angezeigt. Im Detailbereich ist eine neue Zeile für die erhöhte Menge angelegt.

- nicht verifikationspflichtiger Artikel



Charge	Verfall	Menge
98765	01.2020	1
98766	01.2020	1
98		1

Geben Sie in der neu eingefügten Zeile die **Charge** und ggf. den **Verfall** für die hinzugefügten Packungen ein.

- teilweise verifikationspflichtiger Artikel

Packungsinformationen je Artikel erfassen

Artikelbezeichnung: **DERMATOP** PZN: **03112923**

Zu wenig Packungen erfasst. Bitte scannen Sie die Packungen, die Sie abgeben werden.

Status	Seriennummer	Charge	Verfall	Menge
[KEINE SERIENNUMMER]		123457	10.2020	1

Buttons: securPharm manuell F3, Packungsinfo. entfernen F4, Schließen F12

Scannen Sie den securPharm-Code der zu wenig abgegebenen Packung, sofern vorhanden, oder scannen Sie den Strichcode der Packung und tragen die **Charge** und ggf. den **Verfall** ein.

- verifikationspflichtiger Artikel

Packungsinformationen je Artikel erfassen

Artikelbezeichnung: **OMEPRAZOL 40MG 1A PHARMA** PZN: **04778593**

Zu wenig Packungen erfasst. Bitte scannen Sie die Packungen, die Sie abgeben werden.

Status	Seriennummer	Charge	Verfall	Menge
Verkauft	VKF302	A	01.2021	1
Verkauft	VKF303	B	01.2021	1

Buttons: securPharm manuell F3, Packungsinfo. entfernen F4, Schließen F12

Scannen Sie den securPharm-Code der zusätzlich abzugebenden Packung.

c. **Mengenverringern:**

Verringern Sie die Menge und wählen Sie den Kontextmenü-Eintrag **Packungsinformationen** oder wechseln Sie ins Total-Fenster.

- nicht verifikationspflichtiger Artikel

Packungsinformationen je Artikel erfassen

Artikelbezeichnung: **IBUFLAM 600MG LICHTENSTEIN** PZN: **05499085**

Charge	Verfall	Menge
98765	01.2020	1
98766	01.2020	1

Buttons: securPharm manuell F3, Charge entfernen F4, Schließen F12

Löschen Sie die nicht abzugebende Packung, indem Sie die Menge entsprechend reduzieren oder wählen Sie **Charge entfernen - F4**.

- teilweise verifikationspflichtiger Artikel

Status	Seriennummer	Charge	Verfall	Menge
[KEINE SERIENNUMMER]		123456	01.2020	1
[KEINE SERIENNUMMER]		123457	10.2020	1

Scannen Sie den securPharm-Code der zu viel abgegebenen Packung, sofern vorhanden oder löschen Sie die Daten der zu viel abgegebenen Packung, indem Sie die Menge 0 setzen oder wählen Sie **Packungsinfo. entfernen - F4** für die markierte, fälschlicherweise erfasste Packung.

- verifikationspflichtiger Artikel

Status	Seriennummer	Charge	Verfall	Menge
Verkauft	VKF302	A	01.2021	1
Verkauft	VKF303	B	01.2021	1

Scannen Sie den securPharm-Code der nicht abzugebenden Packung oder wählen Sie **Packungsinfo. entfernen - F4** für die markierte, fälschlicherweise erfasste Packung.



3. Schließen Sie die Änderungen mit **Schließen - F12** ab.
4. Schließen Sie die Aktivierung wie gewohnt ab.

5 securPharm-Verwaltung

Das Modul **securPharm-Verwaltung** bietet Ihnen eine Übersicht über die für securPharm gescannten verifikationspflichtigen und teilweise verifikationspflichtigen Packungen mit detaillierter Auflistung des Kommunikationsprotokolls mit dem securPharm-Server, ermöglicht das Verifizieren, In-Quarantäne-Legen und -Aufheben, das Deaktivieren und das Widerrufen des Deaktivierens von ausgewählten Packungen.



Das Modul **securPharm-Verwaltung** wird als **kostenpflichtiges Zusatzmodul** angeboten. Lizenzgebühren fallen ab 1. März 2019 an. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre **PHARMATECHNIK**-Hotline.

Sie finden das Modul  **securPharm-Verwaltung** auf dem IXOS Desktop und in der IXOS Menüleiste im Menü  **Sortiment**.

Wichtige Elemente des Fensters

The screenshot shows the 'securPharm-Verwaltung' window with the following elements:


- Search Filters:**
 - Datum von: 26.09.2018 00:00
 - Datum bis: 26.09.2018 23:59
 - Artikel: [Empty]
 - Produktcode (PC): [Empty]
 - Seriennummer (SN): [Empty]
 - Chargenbezeichnung: [Empty]
 - Verfall: [Empty]
 - Aktion: [Dropdown]
 - Status: [Dropdown]
- Table of Packages:**

PZN	Artikelbezeichnung	Produktcode	Seriennummer	Ch.-B.	Verfall	Status
04778593	OMEPRAZOL-1A Pharma 40 mg	110477859373	VKF303	B	01.2020	Quarantäne
04778593	OMEPRAZOL-1A Pharma 40 mg	110477859373	VKF302	VKF302	01.2020	Abgegeben
04778593	OMEPRAZOL-1A Pharma 40 mg	110477859373	11110477859373	B	01.2020	Unbekannt
04778593	OMEPRAZOL-1A Pharma 40 mg	110477859373	VKF302	A	01.2020	Verkauft
04778593	OMEPRAZOL-1A Pharma 40 mg	110477859373	VKF301	A	01.2020	Quarantäne
04778593	OMEPRAZOL-1A Pharma 40 mg	110477859373	VKF300	A	01.2020	Quarantäne
03497610	ELASTOMULL 6 cmx4 m	45251*110349761049	Z123468979	C	01.2021	Unbekannt
04007393	DEKRISTOL 20.000 IE. Weichka	110400739353	IX12345679	PT001	09.2020	Unbekannt
- Protocol Log (Vorgang):**



Datum	Bediener	Apl	Aktion	Details
26.09.2018 10:34	Duck	KAS102	Quarantäne legen	Die Packung wird wegen eines Fälschungsverdachts separiert.
26.09.2018 10:32	Duck	KAS102	Verifizieren	Handlungsanweisung: Prüfung nicht erfolgreich. Eine Packung mit dieser Seriennummer wurde bereits abgegeben. Haben Sie die
26.09.2018 10:30	Duck	KAS102	Abgeben widerrufen	
26.09.2018 10:28	Duck	KAS102	Verifizieren	Handlungsanweisung: Prüfung nicht erfolgreich. Eine Packung mit dieser Seriennummer wurde bereits abgegeben. Haben Sie die
26.09.2018 10:27	Duck	KAS102	Abgeben	Die Packung wurde erfolgreich deaktiviert.
- Footer:**
 - Strg: [Empty]
 - Alt: [Empty]
 - Quarantäne legen: F11
 - Verifizieren: F12

Im Kopfbereich des Fensters können Sie folgende Suchkriterien für gescannte Packungen eingeben:

- **Datum von ...** und **Datum bis ...** - Suchzeitraum mit Datum und Uhrzeit
- **Artikel** - Artikelbezeichnung
- **Produktcode (PC)** - Produktcode
- **Seriennummer (SN)** - Seriennummer

- **Chargenbezeichnung** - Chargenbezeichnung der Packung
- **Verfall** - Verfalldatumstag (1. Feld) und Verfalldatumsmonat und -jahr (2. Feld)
- **Aktion** - Liste von Aktionen
- **Status** - Liste von Status bzgl. securPharm
-  - Wählen Sie ggf. nach Vorgabe der Suchkriterien den Suchen-Button oder drücken Sie **Enter**.

Im Hauptbereich des Fensters sehen Sie die gescannten Packungen mit folgenden Informationen:

- **PZN** - Pharmazentralnummer
- **Artikelbezeichnung** - Artikelbezeichnung
- **Produktcode** - Produktcode
- **Seriennummer** - Seriennummer
- **Ch.-B.** - Chargenbezeichnung
- **Verfall** - Verfalldatumsmonat und -jahr
- **Status** - Verifizierungsstatus der Packung. Mögliche Werte:
 - **Abgabebereit** (Die Packung wurde eindeutig identifiziert, wurde noch nicht abgegeben und ist somit bereit zur Abgabe.),
 - **Abgelaufen** (Das Verfalldatum ist überschritten.),
 - **Abgegeben** (Die Packung wurde bereits in einer Apotheke abgegeben.),
 - **Verkauft** (Die Packung wurde in der eigenen Apotheke abgegeben)
 - **Zurückgerufen** (Vom Anbieter zurückgerufene Packung.),
 - **Vernichtet** (Die Packung wurde in einer Apotheke vernichtet.),
 - **Exportiert** (Die Packung wurde exportiert.),
 - **Unbekannt** (Die Identität der Packung ist nicht gewährleistet.),
 - **Abfrage nicht erfolgreich** (Die Abfrage beim securPharm-Server wurde ohne Erfolg abgeschlossen.),
 - **Abfrage noch nicht abgeschlossen** (Die Abfrage wurde zum securPharm-Server gesendet und es wurde noch keine Rückmeldung empfangen.)
- Icon -  verifikationspflichtiger Artikel,  teilweise verifikationspflichtiger Artikel

Im Detailbereich sehen Sie das Kommunikationsprotokoll mit dem securPharm-Server für die im Hauptbereich markierte Packung:

- Reiter **Protokoll**
 - **Datum** der ausgeführten Aktion
 - **Bediener** der ausgeführten Aktion
 - **Apl** - Arbeitsplatz der ausgeführten Aktion

- **Aktion** - Beschreibender Text der Aktion und Tooltip:
 - **Verifizieren** - Bzgl. securPharm wird die Echtheit des individuellen Erkennungsmerkmals der Packung überprüft.
 - **Abgeben** - Bzgl. securPharm wird das individuelle Erkennungsmerkmal der Packung mit 'Abgabe an den Patienten' deaktiviert.
 - **Abgeben widerrufen** - Bzgl. securPharm wird die Deaktivierung des individuellen Erkennungsmerkmals der Packung mit 'Abgabe an den Patienten' widerrufen.
 - **Vernichten** - Bzgl. securPharm wird das individuelle Erkennungsmerkmal der Packung mit 'Zerstören einer Packung' deaktiviert.
 - **Gestohlen** - Bzgl. securPharm wird das individuelle Erkennungsmerkmal der Packung mit 'Ausbuchen der Packung als gestohlen' deaktiviert.
 - **Quarantäne legen** - Die Packung wird wegen eines Fälschungsverdachts separiert.
 - **Quarantäne aufheben** - Die Packung steht nicht mehr unter Verdacht gefälscht zu sein.
 - **Eingabe umgehen** - Für diese Packung wurden die Eingabe der Packungsinformationen im Fenster 'Packungsinformationen erfassen' umgangen.
- Handlungsanweisungen, Hilfetexte und Rückmeldungen vom securPharm-Server.


• Reiter **Vorgang**:

Datum	Bediener	Apl	Belegnummer	Vorgang
26.09.2018 10:27	Duck, Donald	KAS102	1107293490	Total

- **Datum** der ausgeführten Aktion
- **Bediener** der ausgeführten Aktion
- **Apl** - Arbeitsplatz der ausgeführten Aktion
- **Belegnummer** des Vorgangs, mit der u.a. in der Verkaufsverwaltung gesucht werden kann
- **Vorgang** - Art des Vorgangs: Total (Abschluss an der Kasse), Auftrag (Abschluss in der Faktura), Wareneingang

5.1 Suche nach Packungen

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Mit Vorgabe der entsprechenden Suchkriterien im oberen Bereich und Bestätigung mit dem  Suchbutton oder der Taste **Enter** können Sie die Übersicht der Packungen

gezielt eingrenzen, um die gesuchte Packung zu finden.

- Falls Ihnen die Packung vorliegt, scannen Sie diese. Die Packung erscheint dann am Anfang der Liste.

5.2 Packungen verifizieren

- ▶ Scannen Sie den securPharm-Code der Packung, um den Status der Packung anzuzeigen.
- ▶ Alle Packungen in der Übersicht können Sie erneut verifizieren, d.h. deren Status beim securPharm-Server anfragen. Nutzen Sie dafür die Funktion **Verifizieren - F12**.

5.3 Packungen in Quarantäne legen

Fälschungen bzw. auch nur Verdachtsfälle im Hinblick auf die Echtheitsprüfung des securPharm-Systems können auch in IXOS separiert, d.h. in Quarantäne gelegt werden, damit sie beim Abverkauf oder bei der Bestelloptimierung nicht mehr berücksichtigt werden. Hierbei werden nur Packungen, die mit einem individuellen Erkennungsmerkmal ausgestattet sind (PC, SN, Verfalldatum, Chargenbezeichnung), berücksichtigt.

Nutzen Sie zum Separieren der Packung die Funktion **Quarantäne legen - F11**.

➡ Die Packung wird in Quarantäne gesetzt und es erfolgt ein Eintrag im Modul **securPharm-Verwaltung** und für POS-Artikel auch in der **Bestands- und Bestellkontrolle**.

Für POS-Artikel, die in Quarantäne gelegt werden, wird Bestand in der Warenwirtschaft abgebucht. Sie können das in der **Bestands- und Bestellkontrolle** nachverfolgen. [Mehr dazu im Thema 'Beispiel 17: Quarantäne-legen und - aufheben'](#).

5.4 Quarantäne für Packungen aufheben

Falls eine Packung nicht mehr unter Verdacht steht, gefälscht zu sein, können Sie die Quarantäne für die Packung aufheben.

Nutzen Sie dafür die Funktion **Quarantäne aufheben - Strg+F11**.

Für POS-Artikel, deren Quarantäne aufgehoben wird, wird Bestand in der Warenwirtschaft zugebucht. Sie können das in der **Bestands- und Bestellkontrolle** nachverfolgen. [Mehr dazu im Thema 'Beispiel 17: Quarantäne-legen und - aufheben'](#).

5.5 Deaktivieren einer Packung

Bereits verifizierte Packungen, die im Status "Abgabebereit" sind, können Sie im securPharm-System deaktivieren, bspw. wenn Sie die Packung vernichtet haben.

Wählen dafür die Funktion **Deaktivieren - Strg+F12**.

[Mehr dazu im Kapitel 'Deaktivieren einer Packung' auf Seite 56.](#)

5.6 Deaktivieren widerrufen

Eine im securPharm-System fälschlicherweise deaktivierte Packung mit dem Status "Verkauft", d.h. der Abgabe in der eigenen Apotheke, können Sie innerhalb von 10 Tagen nach Deaktivierung wieder aktivieren, d.h. sie steht wieder zum Verkauf zur Verfügung.

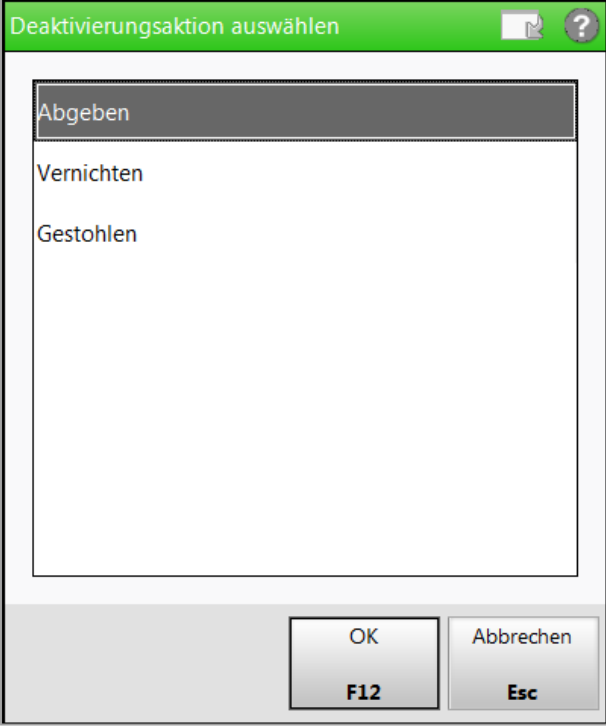
Nutzen Sie dafür die Funktion **Deaktivieren widerrufen - Alt+F12**.

⇒ Die markierte Packung wird daraufhin im securPharm-System von INACTIVE auf ACTIVE gesetzt und kann wieder verkauft werden.

5.7 Deaktivieren einer Packung

Bereits verifizierte Packungen, die im Status "Abgabebereit" sind, können Sie im securPharm-System deaktivieren.

Wichtige Elemente des Fensters



Sie haben die Möglichkeit, folgende Deaktivierungsaktionen auszuwählen:

- **Abgeben** - Sie haben den Artikel abgegeben.
- **Vernichten** - Sie müssen den Artikel vernichten.
- **Gestohlen** - Sie melden den Artikel als gestohlen.

5.7.1 Deaktivieren einer Packung

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Markieren Sie die Packung in der Übersicht.
2. Wählen die Funktion **Deaktivieren - Strg+F12**.
⇒ Das Fenster **Deaktivierungsaktion auswählen** öffnet sich.
3. Wählen Sie aus der Liste einen Grund für die Deaktivierung aus. (**Abgeben, Vernichten, Gestohlen**)
4. Wählen Sie **OK - F12**.
⇒ Die markierte Packung wird daraufhin im securPharm-System von ACTIVE auf INACTIVE gesetzt und steht nicht mehr zur Abgabe zur Verfügung.

6 ABDA-Vertriebsinfo

Auf der Seite **ABDA-Vertriebsinfo** werden Ihnen zum ausgewählten Artikel Angaben zu Abrechnungsinformationen, Rabatten und Vertriebswegen angezeigt.



Die **Eingabefelder** sind nur bei selbst angelegten Artikeln und vorefassten ABDA-Artikeln eingabefähig.

Wichtige Elemente des Fensters

Artikelsuche > Artikeldaten
🖨️ 📄 🖱️ ? 🌐 🗑️

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Status	Verfall	Bestand	Res.Mg	
RAMIPRIL 1A Pharma 2,5 mg Tabletten	TAB	20St	N1	00766699	Nega+	08.2008			1 329

ABDA-Basisinfo

ABDA-Abgabeinfo

ABDA-Vertriebsinfo

ABDA-Lagerinfo

ABDA-Änderungsinf

Einkauf / Retoure

Einkauf / Angebote

Verkauf

Bedarfsstatistik

Bestelloptimierung

Preisgestaltung

Lagerdaten

Lagerinfo F&P

Rabattvereinbarungen

ABDA-Vertriebsinfo

Abrechnungsinformationen

Hilfsmittel zum Verbrauch

Zuz.frei n. §31(3) Teststreifen

Zuz.frei n. §31(3) preisgünstig

Mehrkostenfrei n. §31(2)

Festbetragstufe / -gruppe Stufe 2

Festbetrag / Diff.zu FB 11,67 -0,14

Zuzahlung / Zuz.+Mehrk. 5,00 5,00

aut idem-Auswahlgr. / WG14-Nr. 3090 039111

Vertriebswege

Apotheke

Großhandel

Krankenhaus

Einzelhandel

Rabatte

Apothekenrabatt gewähren

Apothekenrabatt

Anbierrabatt

Generikarabatt

Preisermoratorium

Rabatt § 130a (2) SGB V

Rabatt § 130b SGB V

ApU mit Abzug § 130b

Sonstiges

BOPST-Nr.

Explosivgrundstoff (IFA)

Biotech. hergestellt (IFA)

Anzeigepflicht / Meldereg.-Nr.(BattG)

Registrierungspflicht / -nr.(ElektroG)

securPharm-Pilot

Hochladedatum

Verfalldatum Pflichtbetrieb

Verifikationspflicht

Strg	Speichern	Suchen	Neu	Löschen	Warenkorb	Info	ABDA-DB	Anbieter	Etiketten drucken	Status		Übernehmen
Alt	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9	F10	F11	F12

6.1 Abrechnungsinformationen


In diesem Bereich werden folgende Informationen angezeigt:

- **Hilfsmittel zum Verbrauch:**
Mögliche Angaben sind 'Keine Angabe', 'Nein', 'Ja', 'Ja/Ausnahme'.
- **Zuz.frei n. §31(3) Teststreifen:**
Kennzeichnet, ob der Artikel gemäß §31(3) SGB V als Blut- und Harnteststreifen für GKV-Versicherte bei einer Verordnung von der Zuzahlung befreit ist.
Mögliche Angaben sind 'Keine Angabe', 'Nein', 'Ja'.
- **Zuz.frei n. §31(3) preisgünstig:**
Kennzeichnet, ob der Artikel gemäß § 31 (3) SGB V als preisgünstiger Festbetragsartikel eingestuft ist und damit der GKV-Versicherte bei einer Verordnung keine Zuzahlung zu leisten hat.
Mögliche Angaben sind 'Keine Angabe', 'Nein', 'Ja'.

- **Mehrkostenfrei nach §31(2):**

Kennzeichnet, ob es sich um einen Artikel handelt, für den nach §31(2) SGB V ggf. die GKV den Mehrkostenanteil übernimmt.

Mögliche Angaben sind 'Keine Angabe', 'Nein', 'Ja'.

Klicken Sie auf den Info-Button , um die Kostenträger einzusehen, die für diesen Artikel die Mehrkosten übernehmen (Mehrkostenverzicht).

- **Festbetragsstufe/-gruppe:**

Der Eintrag im ersten Feld gibt die **Festbetragsstufe** des Artikels wieder. Mögliche Angaben:

- **Stufe 1:** Arzneimittel mit gleichen Wirkstoffen und gleicher Wirkstoffstärke.
- **Stufe 2:** Arzneimittel mit vergleichbaren Wirkstoffen.
- **Stufe 3:** Arzneimittel mit vergleichbarer Wirkung (gleiche Indikation).

Im zweiten Feld wird die **Nummer der Festbetragsgruppe** angezeigt.

- **Festbetrag / Diff. zu FB:**

Das erste Feld zeigt den **Festbetrag**, das zweite die berechnete **Preisdifferenz** dieses Artikels zum Festbetrag.

- **Zuzahlung / Zuz. + Mehrk.:**

Das erste Feld zeigt die berechnete **Zuzahlung** für diesen Artikel. Handelt es sich um einen A+V-Artikel, wird 'A+V' angezeigt.

Das zweite Feld zeigt die Summe aus **Zuzahlung und Mehrkosten**.

- **aut idem-Auswahlgr. / WG14-Nr.:**

Zeigt die aut idem-Auswahlgruppe und die ABDA-KBV-Gruppe (WG14-Nummer) des Artikels.

Der G-BA gruppiert Artikel, die gemäß § 129 SGB V ausgetauscht werden können (aut idem-Regelung). Diese Gruppierung wird von ABDA mit einem eindeutigen Schlüssel versehen; dieser wird als aut idem-Auswahlgruppe angezeigt.

Die ABDA-KBV-Gruppe wird durch einen eindeutigen Schlüssel der Artikelgruppe (offiziell: "WG14-Nummer") identifiziert. Diese Artikelgruppen werden durch ABDA für die Wirkstoffverordnung (WVO) nach dem ABDA/KBV-Konzept (ARMIN) zur Verfügung gestellt.

6.2 Rabatte

In diesem Bereich werden folgende Informationen angezeigt:

- **Apothekenrabatt gewähren** :

Ist die Checkbox aktiviert , handelt es sich um einen Artikel, für den ein Rabatt zu Lasten der Apotheke gemäß §130 SGB V existiert.

- **Apothekenrabatt:**

Zeigt den berechneten Rabattwert zu Lasten der Apotheke in Euro.

- **Anbieterrabatt:**

Zeigt den Rabattwert in Euro zu Lasten des Anbieters. Dieser Rabattwert ergibt sich aufgrund des §130a(1) SGB V, wonach ein Anbieter für bestimmte Fer-

tigarzneimittelpackungen gegenüber der GKV einen Rabatt in Höhe von 16 % des Herstellerabgabepreises zu gewähren hat.

- **Generikarabatt:**

Zeigt den Rabattwert in Euro zu Lasten des Anbieters für ein Generikum.

Dieser Rabattwert ergibt sich aufgrund des §130a(3b) SGB V, wonach ein Anbieter für patentfreie, wirkstoffgleiche Fertigarzneimittelpackungen (= 'Generika') gegenüber der GKV einen Rabatt zu gewähren hat. Die tatsächliche Rabatthöhe wird nach einem komplexen Rechenverfahren ermittelt und kann auch den Wert '0,00' annehmen.

- **Preismoratorium:**

Zeigt den Rabattwert in Euro zu Lasten des Anbieters aufgrund des Preismoratoriums. Ein Preismoratorium ist eine zeitlich begrenzte Preisbindung. Sie dient dazu, Preiserhöhungen auszuschließen bzw. zeitlich aufzuschieben.

Dieser Rabattwert ergibt sich aufgrund des §130a(3a) SGB V, wonach ein Anbieter für bestimmte Fertigarzneimittelpackungen den Betrag einer Preiserhöhung zwischen dem 01.11.2005 und dem 31.03.2008 gegenüber der GKV als Rabatt zu gewähren hat. Die tatsächliche Rabatthöhe wird nach einem komplexen Rechenverfahren ermittelt und kann aufgrund von Ausnahmeregelungen auch den Wert '0,00' annehmen.

- **Rabatt § 130a (2) SGB V**

Der Abschlag betrifft Impfstoffe für Schutzimpfungen nach § 20d (1) SGB V und ist bei der Importpreisabstandsprüfung zu berücksichtigen. Die Angabe erfolgt in Cent.

- **Rabatt § 130b SGB V**

Laut 14. Änderungsgesetz SGB V wird zum 01.04.2014 bei allen Artikeln mit Rabatt nach § 130b SGB V der Rabatt eingepreist, d.h. in ApU, Apo-EK und Apo-VK eingerechnet. Die Zuzahlung etc. wird auf dieser Basis berechnet. Der Rabatt wird nicht mehr ausgewiesen, so dass die entsprechenden Felder nicht mehr gefüllt werden.

- **ApU mit Abzug § 130b**

Laut 14. Änderungsgesetz SGB V wird zum 01.04.2014 bei allen Artikeln mit Rabatt nach § 130b SGB V der Rabatt eingepreist, d.h. in ApU, Apo-EK und Apo-VK eingerechnet. Die Höhe und die Kennzeichnung für den Erstattungsbetrag werden nicht mehr ausgewiesen.

6.3 Vertriebswege

In diesem Bereich werden folgende Informationen angezeigt:

- **Apotheke:**

Mögliche Angaben sind 'Keine Angabe', 'Nein', 'Ja'.

- **Großhandel:**

Mögliche Angaben sind 'Keine Angabe', 'Nein', 'Ja'.

- **Krankenhaus:**

Zeigt das Kennzeichen, ob für den Artikel der Vertriebsweg Krankenhausapotheke (im Sinne von KVA) existiert. Mögliche Angaben sind 'Keine Angabe', 'Nein', 'Ja'.

• **Einzelhandel:**

Zeigt das Kennzeichen, ob für den Artikel der Vertriebsweg (sonstiger) Einzelhandel existiert. Mögliche Angaben sind 'Keine Angabe', 'Nein', 'Ja'.

6.4 Sonstiges

• **BOPST-Nr.**

Hierbei handelt es sich um ein 8-stelliges numerisches Kennzeichen (vom BfArM „Pharmazentralnummer“ genannt) der Bundesopiumstelle für den Außenhandel mit Betäubungsmitteln.

• **Explosivgrundstoff (IFA)**

Kennzeichnung hinsichtlich eines Explosivgrundstoffs aus den von IFA gelieferten Daten
Mögliche Angaben sind 'Keine Angabe', 'Nein', 'Ja'.

Der Wert **ja** bedeutet, der Artikel enthält Stoffe gemäß der Anlagen zu Artikel 2 der VO 98/2013. Die Verordnung (EU) Nr. 98/2013 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe legt einheitliche Vorschriften für Stoffe fest, die für die unrechtmäßige Herstellung von Explosivstoffen missbraucht werden könnten. Die Verordnung zielt außerdem darauf ab, die Verfügbarkeit dieser Stoffe für die Allgemeinheit einzuschränken und die angemessene Meldung über verdächtige Transaktionen in der gesamten Lieferkette sicherzustellen.

Betroffene Stoffe können beispielsweise Chemikalien, Biozide, Medizinprodukte, Kosmetika, Pflanzenschutzmittel oder sonstige Artikel des Nebensortimentes sein. Arzneimittel sind von diesem Kennzeichen nicht betroffen.




Explosivgrundstoffe sind in Artikeltrefferlisten mit dem  Icon gekennzeichnet.

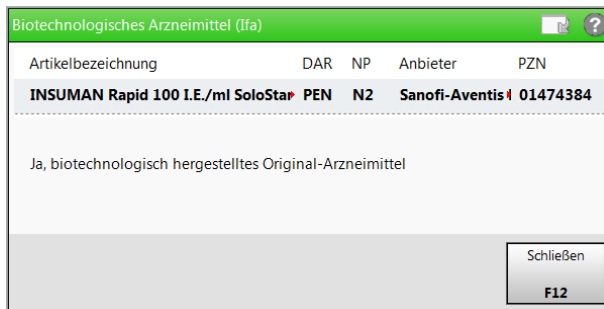
Beispiel:

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	Info	EK	VK	Status
ACETOCAUSTIN LOE FP MP	LOE	0.5ml	nb		6,75	13,86	+
ACETOCAUSTIN LOESUNG	LOE				6,75	12,62	+
ACETOCAUSTIN PEN	STI	1ml	nb		8,40	14,95	-
ACETOLYT	GRA	300g	N2		22,77	37,12	
ACETON		125ml	nb		1,93	4,60	+
ACETON		250ml	nb				
ACETON		1l	nb				
ACETON		5l	nb				
ACETON BLECH		250ml	nb				
ACETON DAB 10		250ml	nb				
ACETON DAB 10		1l	nb				
ACETON DAB 10		5l	nb				
ACETON DAB 10 BLECH		250ml	nb				
ACETON DAB 10 BOHRUNG		250ml	nb				
ACETON DAB/USP23 MIT PZ		1l	nb		6,03		+

- **Biotech. hergestellt (IFA)**

Kennzeichnung hinsichtlich einer biotechnologischen Herstellung aus den von IFA gelieferten Daten

Mit Auswahl des  Info-Buttons öffnet sich das Fenster zur Anzeige des vollständigen Kennzeichens:



Artikelbezeichnung	DAR	NP	Anbieter	PZN
INSUMAN Rapid 100 I.E./ml SoloStar	PEN	N2	Sanofi-Aventis	01474384

Ja, biotechnologisch hergestelltes Original-Arzneimittel

Schließen
F12

Mögliche Angaben sind 'Keine Angabe', 'Nein', 'Ja, biotechnologisch hergestelltes Original-Arzneimittel', 'Ja, Biosimilar', 'Ja, biotechnologisch hergestelltes Arzneimittel, bezugnehmend zugelassen, Ausgangsstoffe und Herstellungsprozess identisch'.

- **Ja, Biosimilar**

Biosimilars sind biotechnologisch hergestellte Arzneimittel, die den Originalpräparaten ähneln, aber mit diesen nicht identisch sind.

- **Ja, biotechnologisch hergestelltes Arzneimittel, bezugnehmend zugelassen, Ausgangsstoffe und Herstellungsprozess identisch**

Der Wert kennzeichnet biotechnologisch hergestellte Arzneimittel, die auf das jeweilige Referenzarzneimittel bezugnehmend zugelassen sind und sich in Ausgangsstoffen und Herstellungsprozess nicht unterscheiden. Aus der Kennzeichnung geht nicht hervor, auf welches Referenzarzneimittel die Zulassung bezugnehmend ist.

- **Ja, biotechnologisch hergestelltes Arzneimittel, das zu einem weiteren biotechnologisch hergestellten Arzneimittel in Ausgangsstoffen und Herstellungsprozess identisch ist**

Der Wert kennzeichnet biotechnologisch hergestellte Arzneimittel, die zu einem weiteren biotechnologisch hergestellten Arzneimittel in Ausgangsstoffen und Herstellungsprozess identisch ist und sich in Ausgangsstoffen und Herstellungsprozess nicht unterscheiden. Aus der Kennzeichnung geht nicht hervor welche weiteren biotechnologisch hergestellten Arzneimittel zugelassen sind.

Unplausible Konstellationen zwischen diesem IFA-Kennzeichen und dem bestehenden Kennzeichen des ABDA-Artikelstamms (Seite ['ABDA-Abgabeinfo'](#), Feld **Biotechnologisch hergestellt**) können auftreten und sind den unterschiedlichen Datenquellen geschuldet.

- **Anzeigepflicht (BattG)**

Kennzeichen, ob der Artikel der Anzeigepflicht gemäß BattG (Batteriegesetz) unterliegt und ordnungsgemäß gegenüber dem Umweltbundesamt angezeigt wurde.

Mögliche Angaben sind 'Keine Angabe', 'Nein', 'Ja'.

- **Meldereg.-Nr. (BattG)**
Melderegisternummer des Umweltbundesamtes gemäß Batteriegesetz. Hierbei handelt es sich um die 8-stellige Nummer, welche das Umweltbundesamt mit der Anzeige gemäß Batteriegesetz an den Hersteller vergibt.
- **Registrierungspflicht (ElektroG)**
Kennzeichen, ob der Artikel der Registrierungspflicht gemäß ElektroG unterliegt. Die Registrierung erfolgt bei der Stiftung elektro-altgeräte register®.
- **Registrierungsnr. (ElektroG)**
Registrierungsnummer der Stiftung elektro-altgeräte register ® (stiftung ear) gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz.
Die Registrierungsnummer wird dem Hersteller/Bevollmächtigten durch die stiftung ear mit dem Registrierungsbescheid mitgeteilt. Die Registrierungsnummer ist ein acht-stelliger numerischer Wert.
Sie wird in folgender Form von der stiftung ear vergeben:
WEEE-Reg.-Nr. DE xxxxxxxx, wobei x=0...9.
Der Zusatz DE zeigt dabei, dass der Hersteller/Bevollmächtigte in Deutschland registriert ist.
- **securPharm-Pilot** - Kennzeichen, dass Packungen am securPharm-Pilotbetrieb teilnehmen. Artikel, die am Pilotbetrieb teilnehmen und einen gültigen DataMatrix Code besitzen, werden immer verifiziert. Dies gilt auch über den Stichtag (Februar 2019) hinaus. Im Pilotbetrieb sind diese Packungen grundsätzlich abgabefähig.
- **Hochladedatum** - "Verifizierung im Pflichtbetrieb ab Hochladedatum" Angegeben ist das Datum, ab dem individuelle Daten von Packungen abrufbar sind, die der Verifizierungspflicht im Pflichtbetrieb unterliegen. Die Belegung des Datums „Verifizierung im Pflichtbetrieb ab Hochladedatum“ ist für die Apotheke der verbindliche Hinweis für eine Verifikationspflicht.
- **Verfalldatum Pflichtbetrieb** - "Verifizierung im Pflichtbetrieb ab Verfalldatum" Verfalldatum der Charge, ab der im Pflichtbetrieb verifiziert wird. Packungen mit einem Verfalldatum gleich oder größer als das hier angegebene Verfalldatum nehmen am Pflichtbetrieb der Verifizierung teil.
- **Verifikationspflicht** - Information zur Verifikationspflicht gemäß Richtlinie 2011/62/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates der Europäischen Union. (Information wird letztmalig am 15.01.2019 geliefert.)